

Schweizerischer Fussballverband

Association Suisse de Football

Associazione Svizzera di Football

Swiss Football Association



JAHRESBERICHT 2020



Zentralpräsident SFV

DOMINIQUE BLANC

«Es war ein Szenario, das sich niemand hatte vorstellen können. Wir mussten Entscheide treffen, die wir nie zuvor in Erwägung gezogen hatten – insbesondere den Unterbruch aller Wettbewerbe. Der Fussballverband ist dazu da, dass Fussball gespielt werden kann. Diesmal musste der Verband aber entscheiden, dass kein Fussball mehr gespielt wird.»

SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND	4	VEREINE UND SPIELER	54
Schweizerischer Fussballverband	6	Verzeichnis der Vereine und Teams	56
Organigramm	7	Vereine und Spieler	57
JAHRESRÜCKBLICK	8	STATISTIKEN	58
Männer Nationalteams	10	Nationalteams	60
Frauen Nationalteams	11	Helvetia Schweizer Cup	64
National League A Frauen	12	Schweizer Cup Frauen	65
Helvetia Schweizer Cup	12	National League A Frauen	66
Schweizer Cup Frauen	13		
Vereinsentwicklung	14	AUSZEICHNUNGEN	68
Junioren Fussball	15	Ehrenmitglieder	70
		Inhaberinnen und Inhaber der silbernen Ehrennadel	71
BERICHTE	16	Impressum	72
Zentralvorstand	18		
Kontroll- und Disziplinarkommission	19		
Schiedsrichterkommission	20		
Medizinische Kommission	20		
Rekursgericht	21		
Sportplatzkommission	21		
FINANZEN	22		
Finanzkommission	24		
Lagebericht	26		
Bericht des Wirtschaftsprüfers	30		
Jahresrechnung 2020	31		
Revisionsbericht der Finanzkommission	52		
Fördergelder der Sport-Toto-Gesellschaft	52		
Partner	53		

› SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Die Covid-19-Pandemie hat 2020 alle gefordert – auch den Schweizerischen Fussballverband. Erstmals in seiner Geschichte mussten die Wettbewerbe im Breitenfussball vorzeitig abgebrochen werden.



Der Schweizerische Fussballverband (SFV) ist die Dachorganisation des nationalen Fussballs. Mit seinen drei Abteilungen Swiss Football League (SFL), Erste Liga (EL) und Amateur Liga (AL) ist er einer der mitgliederstärksten Sportverbände des Landes. Sitz des SFV ist Muri bei Bern.

Der Schweizerische Fussballverband, die nationale Vereinigung für Spitzen- und Breitenfussball, wahrt die Interessen des Schweizer Fussballs im In- und Ausland. Den nationalen Auswahlen, insbesondere den Schweizer A-Nationalteams, kommt dabei eine tragende Rolle zu. Der SFV nimmt seine Aufgaben zusammen mit den drei Abteilungen Swiss Football League, Erste Liga und Amateur Liga (mit ihren Regionalverbänden) sowie seinen über 1400 Mitgliedervereinen wahr.

Abteilungen

Der Schweizerische Fussballverband als Dachorganisation repräsentiert über 300 000 lizenzierte Fussballerinnen und Fussballer, Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Damit ist der SFV einer der mitgliederstärksten und bedeutendsten Sportverbände der Schweiz.

Der SFV besteht aus drei Abteilungen:

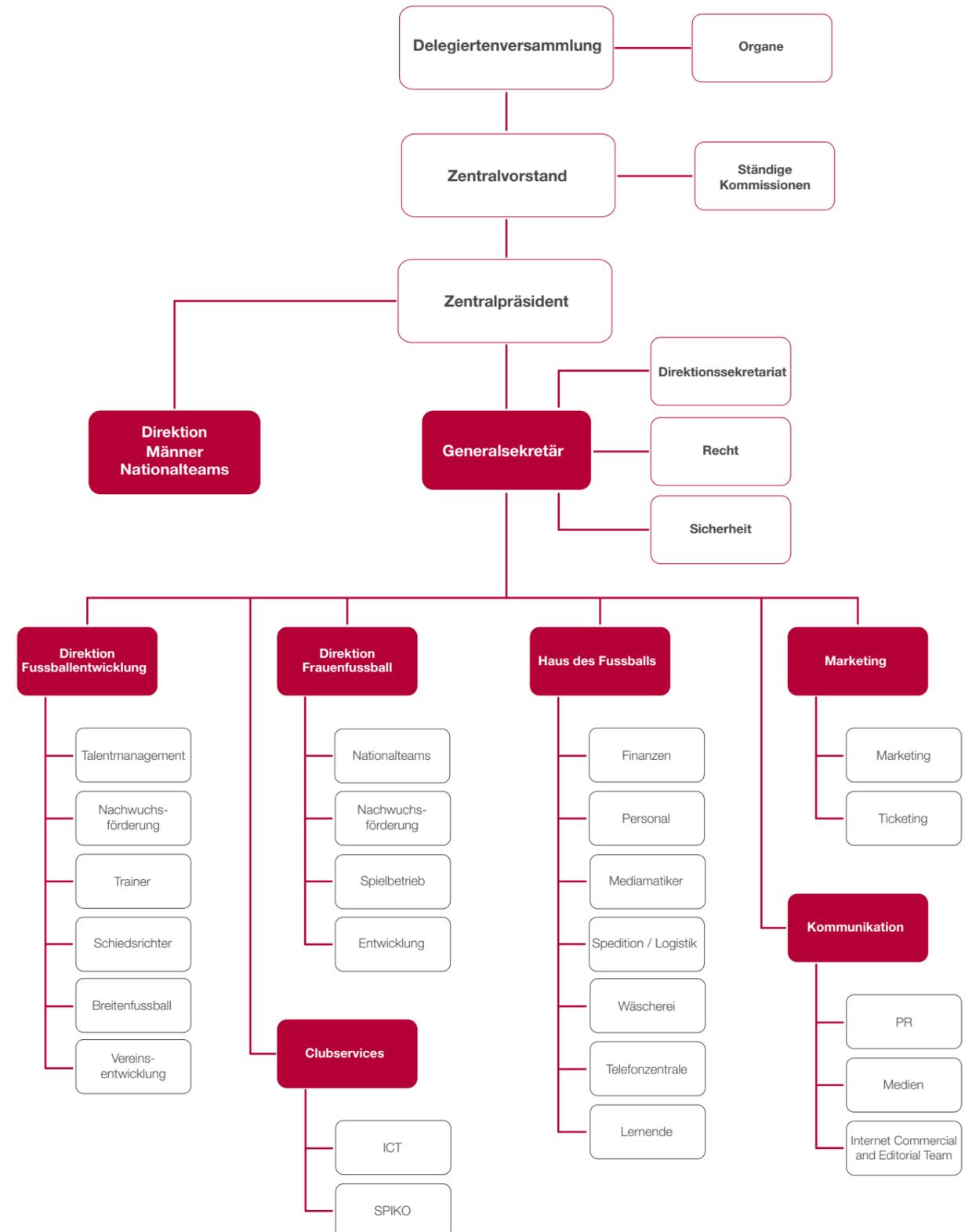
- Swiss Football League
- Erste Liga
- Amateur Liga

Die Klubs gehören jener Abteilung an, in der sie mit ihrer ersten Mannschaft die Meisterschaft bestreiten. Die Klubs der Swiss Football League gehören dem Nicht-Amateurfussball an.

Organe

Der SFV kann für die Erfüllung seiner Aufgaben, Rechte und Pflichten auf folgende Organe zurückgreifen:

- Delegiertenversammlung
- Zentralvorstand
- Verbandsrat
- Kontroll- und Disziplinarkommission
- Rekurskommission
- Finanzkommission



› JAHRESRÜCKBLICK

Das Männer A-Nationalteam verbleibt in der League A der UEFA Nations League, die Männer U-21 spielen nach zehn Jahren wieder an einer EM-Endrunde und das Frauen A-Nationalteam will an die EURO 2022.



› MÄNNER NATIONALTEAMS



Einleitende Worte zum aussergewöhnlichen Jahr 2020

Die Covid-19-Pandemie hat alle Menschen dieser Welt und damit auch alle Gewohnheiten im privaten sowie im beruflichen Bereich beeinflusst. Der gesamte Fussball und damit auch die Nationalteams mussten sich fast wöchentlich an neue Situationen anpassen und sich immer wieder neu erfinden. Der Spielplan aller Nationalteams wurde arg durcheinandergebracht.

Rückblick A-Nationalteam

Das A-Nationalteam musste die Freundschaftsspiele im März in Katar absagen. Auch die UEFA EURO 2020 ist um ein Jahr verschoben worden und mit dieser die geplanten Vorbereitungsspiele gegen Deutschland und Liechtenstein. Als einziger Wettbewerb konnte die UEFA Nations League (UNL) wie geplant zwischen September und November stattfinden, wobei auch diese Termine mit je drei Spielen in zehn Tagen komprimiert werden mussten.

Das neue Konzept der UNL mit vier Gruppen à vier Mannschaften in der League A hat es der Schweiz ermöglicht, wichtige Erfahrungen gegen Teams auf absolutem Topniveau zu sammeln. Neben den Partien gegen Spanien, Deutschland und die Ukraine wurden zusätzlich zwei Freundschaftsspiele gegen Kroatien und Belgien ausgetragen. Das Hauptziel, der Verbleib in der League A, wurde erreicht. Leider wurde die letzte und entscheidende fussballerische Herausforderung gegen die ukrainische Mannschaft wegen Quarantänemassnahmen abgesagt. Die zwei Unentschieden gegen Deutschland und Spanien haben die technische Verbesserung der

Mannschaft aufgezeigt. Diese positiven Signale sollen und müssen im nächsten Jahr bestätigt werden.

Hohe Erwartungen

Die öffentliche Erwartungshaltung an das Nationalteam ist 2020 weiter gestiegen. Die Unentschieden gegen Deutschland und Spanien in der Nations League wurden nicht von allen nur positiv bewertet und die Niederlage in Spanien rief zum Teil laute und heftige Kritik hervor. Diese gestiegenen Erwartungen können im Umkehrschluss auch als Kompliment betrachtet werden und zeigen, dass dem Schweizer Nationalteam sehr viel zugetraut wird. Um gegen die Topnationen Europas zu gewinnen, muss die Schweiz aber jeweils ihr höchstes Niveau abrufen.

Rückblick U-Nationalteams

Das Jahr 2020 wird auch dank des herausragenden sportlichen Ergebnisses des U-21-Nationalteams in Erinnerung bleiben. Der Nachwuchs hat unter der Leitung von Mauro Lustrinelli eine glänzende Qualifikation für die nächste UEFA U-21 EURO auf den Rasen gebracht. Die ersten Spiele der UEFA U-21 EURO sind für März 2021 vorgesehen, nach der Gruppenphase folgen zwischen dem 31. Mai und dem 6. Juni 2021 die Viertel- und Halbfinals sowie das Endspiel.

Leider hat die Pandemie das Programm der anderen Junioren-Nationalteams schwer getroffen. Die UEFA sagte die Eliteturniere der U-19 und U-17 sowie fast alle internationalen Freundschaftsspiele ab. Die Aktivitäten in reduzierter Form konzentrierten sich auf Trainingslager und interne Freundschaftsspiele.

FRAUEN NATIONALTEAMS ‹

Frauen A-Nationalteam

Sich für die UEFA Womens' EURO in England qualifizieren, lautete im Januar die schnörkellose Devise zum Sart ins verheissungsvolle Länderspieljahr 2020. Nach einem Sichtungscamp im Januar auf Malta (2:2) tankte das Team von Nationaltrainer Nils Nielsen im März im spanischen Marbella mit einem Sieg (2:1) und einem Unentschieden (1:1) gegen EM-Halbfinalist Österreich wertvolles Selbstvertrauen für die im April und Juni bevorstehenden EM-Qualifikationsspiele in Belgien und Rumänien.

Doch statt der EM-Qualifikation folgte im März der grosse Lockdown. Mit der Geschwindigkeit und Unbarmherzigkeit einer Guillotine schlug die Corona-Pandemie auch im Frauenfussball ein und führte im April und Juni zu Unterbrüchen und Absagen in allen Spielbetrieben. Die EM-Qualifikationsspiele gegen Belgien und Rumänien mussten in den Herbst verschoben werden und auch die für 2021 geplante EM-Endrunde wurde von der UEFA um ein Jahr auf Sommer 2022 verlegt.

Ein emotionales Auf und Ab

Im September 2020 wurde unter Einhaltung strenger Schutzkonzepte die EM-Qualifikation wieder aufgenommen. Die Schweizerinnen reisten mit wenig Spielpraxis nach Kroatien, wo sie über ein Unentschieden (1:1) nicht hinauskamen. Ein moralischer Dämpfer, der kurz darauf im Spitzenspiel gegen Belgien in der Stockhorn Arena in Thun überwunden werden konnte. Die Schweiz setzte sich mit 2:1 durch und nahm die Tabellenführung wieder an sich. Nach einem verdienten 2:0-Auswärtserfolg im Oktober in Rumänien benötigten die Schweizerinnen im entscheidenden Spiel gegen Belgien noch einen letzten Punkt. Doch am Dienstag, 1. Dezember 2020, fiel in Leuven nicht nur temporär das Stadionlicht aus, sondern auch das zu Beginn der Partie erhellende Schweizer Spiel. Die Schweizerinnen erwischten einen düsteren Tag und verloren deutlich mit 0:4. Das direkte EM-Ticket auf dem Silbertablett war dahin, doch die Qualifikation für die Endrunde noch immer möglich, über die Playoff-Spiele im April 2021.

U-Nationalteams

Die internationalen Höhepunkte fielen im Juniorinnenbereich leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Verscho- ben und abgesagt wurden die Elite- und Endrunden im

U-19- und U-17-Bereich wie auch die programmgemäss im Herbst stattfindenden Vorrundenspiele für die EM-Kampagnen 2020/2021.

Länderspiele konnten fast ausschliesslich im ersten Quartal des Jahres gespielt werden. Herauszustreichen sind die Prestigeerfolge des U-19-Nationalteams im spanischen La Manga gegen die Topnationen Frankreich (1:0) und Italien (3:1) und die klaren Siege des U-17-Nationalteams gegen Dänemark (4:0, 4:1). Im Oktober gelang der U-17 ein weiterer Achtungserfolg im Nachbarschaftsduell gegen Österreich (2:1).

Im Sommer verliess U-19-Nationaltrainerin Nora Häuptle den SFV und übernahm als erste Schweizerin in der Bundesliga das Traineramt beim SC Sand. Monica Di Fonzo übernahm im Herbst als Cheftrainerin die U-19-Auswahl. Die Feuertaufe steht coronabedingt noch aus. Als neue U-16-/U-17-Trainerin im Turnus mit Kaan Kahraman wurde die bereits im SFV engagierte Veronica Maglia ernannt.



› NATIONAL LEAGUE A FRAUEN

Auf dem Weg zum ersten Meistertitel der Vereinsgeschichte vom Corona-Veto gestoppt – so oder ähnlich muss sich Servette FC Chênois Féminin im Frühjahr 2020 in der National League A gefühlt haben. Nach 16 gespielten Runden wurde die Saison 2019/2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen – ohne Meister und ohne Absteiger. Die letzte gespielte Runde fand am 22./23. Februar 2020 statt. Zu diesem Zeitpunkt führte Servette FC Chênois Féminin die Tabelle mit 41 Punkten vor dem FC Zürich Frauen mit 40 Punkten an. Die Genferinnen verloren insgesamt nur eine Partie, das erste Saisonspiel am 17. August 2019 gegen die BSC YB-Frauen (0:1).

Historische Zäsuren

Angefangen hat die Saison 2019/2020 wie in den Vorjahren mit dem «Season Launch» und einem vorgezogenen Eröffnungsspiel. Am 15. August 2019 sorgten

der FC Luzern und der FC Basel 1893 vor 1000 Zuschauern in Kriens untern anderem mit einem Hattrick von Irina Pando (FCL) und einer FCB-Aufholjagd vom 0:3 zum 3:3 für einen spektakulären Auftakt in die neue Spielzeit. Wer hätte damals gedacht, dass die Saison zum ersten Mal in der 50-jährigen Geschichte der höchsten Schweizer Frauenliga nicht fertig gespielt werden kann. Und wer hätte gedacht, dass die Liga nur ein Jahr später, mitten in der Corona-Zwangspause, mit der AXA als erster Liga-Partnerin und der SRG als erstem «National Broadcaster» unter dem Namen AXA Women's Super League (AWSL) neu lanciert wird? Wohl kaum jemand - doch diese neue Ära sollte, obwohl für viele zu diesem Zeitpunkt unerwartet, ihren Anfang nehmen ...

› HELVETIA SCHWEIZER CUP

Das Endspiel im Helvetia Schweizer Cup fand das dritte Mal in Folge im Stade de Suisse in Bern statt. Der FC Basel 1893 traf dabei auf den BSC Young Boys. Eine Spielbegegnung, welche es bis jetzt in der fast 100-jährigen Geschichte des Schweizer Cups noch nie gegeben hatte. Die Basler verloren das Finalspiel 1:2. Omar Alderete hatte die Rotblauen in Front geschossen, Jean-Pierre Nsame glich für die Berner kurz nach der Pause aus und Marvin Spielmann erzielte den Siegtreffer kurz vor Ende der regulären Spielzeit. Damit setzte sich der BSC Young Boys zum siebten Mal als Sieger durch.

Die Cup-Saison 2019/2020

Die Saison 2019/2020 steckte neben dem Thema Covid-19 voller Überraschungen. In dieser Saison scheiterte in der ersten Runde zwar kein Super-League-Verein an einem unterklassigen Klub, jedoch schafften

es die Amateure bis ganz weit nach vorne. Als grosse Sensation erreichte der Challenge-League-Verein FC Winterthur den Halbfinal, nachdem er bereits den FC St. Gallen (SL) in den Sechzehntel- sowie den FC Thun (SL) in den Achtelfinals hatte bezwingen können. Im Halbfinal war dann Endstation, dort spielten die Winterthurer gegen den späteren Finalisten FC Basel 1893 und verloren das Spiel mit 1:6. Eine weitere positive Überraschung schaffte der FC Bavois (PL), welcher erst im Viertelfinal gegen den besagten FC Winterthur ausschied.



SCHWEIZER CUP FRAUEN ‹

62 Teams traten in der Ausgabe 2019/2020 im Schweizer Cup Frauen an. Die zwei Teilnehmer an der UEFA Women's Champions League (FC Zürich Frauen und FC Lugano Femminile) hatten in der 1. Hauptrunde ein Freilos.

Als bester Unterklassiger schaffte es der SC Balerna aus der 1. Liga bis in den Viertelfinal, wo er mit 0:3 an Servette FC Chênois Féminin scheiterte.

Die Halbfinals, welche für den 28. und 29. März 2020 angesetzt waren, mussten wegen der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Die Paarungen wären FC Zürich Frauen–Servette FC Chênois Féminin und BSC YB-Frauen–FC Basel 1893 gewesen.

Der Cupfinal war für den Sonntag, 10. Mai 2020, im Stadion Letzigrund in Zürich geplant. Da der Wettbewerb abgebrochen wurde, gibt es für die Saison 2019/2020 keinen Schweizer Cupsieger bei den Frauen.

› VEREINSENTWICKLUNG

Die Reorganisation des SFV im Frühjahr 2020 wirkte sich direkt auf die Vereinsentwicklung aus. Diese wurde in die neu geschaffene Direktion Fussballentwicklung als eigenständiges Ressort integriert. Der Aufbau des neuen Ressorts verzögert sich aber aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Workshops

Die drei Workshops der Vereinsentwicklung (Mehr Freiwillige, Anpfiff, Infrastruktur) wurden 2020 weitergeführt. Aufgrund der coronabedingten Situation konnten im Jahr 2020 nur wenige Workshops durchgeführt werden.

Clubmanagement

Das Internetportal Clubmanagement wurde im Februar erfolgreich dreisprachig lanciert (www.football.ch/club-management). Viele Clubs profitieren von den zur Ver-

fügung gestellten Dokumenten zu den Themen Führung und Mitarbeit, Cluborganisation, Finanzen, Kommunikation, Sponsoring und Veranstaltungen.

Kinderschutz

Der SFV will mit seinem Engagement im Kinder- und Jugendschutz und der Kooperation mit Pro Juventute präventiv gegen Gewalt und Fehlhandlungen wirken. Das neue e-Modul der UEFA und das «Child Safeguarding Toolkit» ergänzen das bestehende Angebot des SFV. Mehr dazu unter www.uefa-safeguarding.eu.



JUNIORENFUSSBALL ‹



Kinderfussball

In der Schweiz spielen über 60 000 Kinder zwischen fünf und zehn Jahren in einem Verein Fussball. Damit bildet der Kinderfussball das bedeutendste Einfallstor in ein aktives Sportleben.

Während des Lockdowns waren die Kinderfussball-Abteilungen der Vereine sehr kreativ und haben verschiedene Möglichkeiten genutzt, um ihre Kinder auch in dieser Zeit fussballerisch zu fordern. Mit grossem Mehraufwand haben sie Programme, Challenges und weitere coole Angebote für die Kids auf die Beine gestellt.

Credit Suisse Kids Festivals wurden in der ganzen Schweiz durchgeführt. Dabei wurde in den drei Kinderfussballkategorien G, F und E eine Turnierform gewählt, die den Bedürfnissen der jeweiligen Altersklassen angemessen ist. In allen Kategorien wurde nach dem neuen Wettspielformat «play more football» gespielt. Zudem gab es mit dem RoboKeeper wieder einen spektakulären Side-Event. Der Keeper wurde von vielen Kindern mit einem gezielten Torschuss viel umjubelt geschlagen.

Schulfussball

Der SFV ist seit diesem Jahr Teil des «Football in Schools Programme» (FISP) der UEFA. Es besteht dadurch ein sehr wertvoller Austausch mit den Verantwortlichen bei der UEFA und anderen Nationen zum Thema Schulfuss-

ball. Die erfolgreiche Projekteingabe sichert dem SFV die Unterstützung der UEFA für die nächsten vier Jahre im Bereich Schulfussball. Dadurch erhofft sich der SFV, insbesondere dem Bedürfnis der Mädchen mit mehr «Girls Only»-Angeboten im Schulumfeld gerecht zu werden.

Die Zusammenarbeit zwischen dem SFV und dem SVSS (Schweizerischer Verband für Sport in der Schule) konnte im 2020 weiter ausgebaut werden und es wurden neue Weiterbildungsgefässe in Form von Tageskursen zum Thema Schulfussball für Sportlehrpersonen für das kommende Jahr lanciert.

Coca-Cola Junior League Futsal Cup

Das Finalturnier der Herbstmeister der B- und C-Junioren der Vorrunde fand am 22./23. Februar 2020 in Gümligen statt:

- Sieger Junioren B: FC Schaffhausen
- Sieger Junioren C: FC Lugano

Das Finalturnier (geplant am 20./21. Juni 2020) in Schwamendingen musste abgesagt werden.

Leider konnte in diesem Jahr das grosse Highlight im Schulfussball nicht stattfinden. Nach Absprache mit den Verantwortlichen der Credit Suisse mussten alle Turniere des Credit Suisse Cup 2020 aufgrund der Covid-19-Situation abgesagt werden.

Mit einer neuen Organisation ging der SFV in das Jahr 2020 und legte den Fokus auf die drei neuen Direktionen Nationalteams, Frauenfußball und Fussballentwicklung.



› ZENTRALVORSTAND

Wie viele andere Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft weltweit wurde der Schweizer Fussball und damit auch das Geschäftsjahr 2020 des Schweizerischen Fussballverbandes SFV geprägt von der Corona-Pandemie und den Massnahmen der Behörden zu ihrer Bekämpfung. Auch für den Zentralvorstand (ZV) und die Geschäftsleitung (GL) hatten Covid-19 und die drastischen Folgen für den Fussball höchste Priorität. Als trauriger Höhepunkt wird dabei der 30. April 2020 in Erinnerung bleiben, als der ZV den Spielbetrieb in allen Kategorien und Ligen unterhalb der Challenge League abbrechen musste. Der Abbruch und die Nichtwertung aller Wettbewerbe wurden später vom internationalen Sportgerichtshof bestätigt.

Die Verbandsführung liess nichts unversucht, um den Schaden für den Fussball in der Schweiz und die rund 1400 Klubs und ihre rund 280'000 Spielerinnen und Spieler sowie die zahllosen ehrenamtlichen Trainerinnen, Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter nicht nur finanziell so tief wie möglich zu halten. Trotzdem resultiert aus den finanziellen Einbussen wegen Covid-19 auf allen Stufen spürbarer Druck, Einsparungen vorzunehmen. Der ZV kam diesem Auftrag für den SFV nach. Für 2021 wurde das Budget gegenüber 2020 um mehrere Millionen gekürzt.

Angesichts von Corona fast ein wenig in den Hintergrund rückten die Strategiearbeiten, welche der ZV noch 2019 lanciert hatte. Im Dezember 2020 konnte schliesslich eine umfassende Vierjahresstrategie mit den drei Säulen Fussballentwicklung (Schwerpunkte Nachwuchsförderung und Frauenfussball), Verbandsentwicklung (Infrastruktur und Kommunikation) und Vereinsentwicklung (Entwicklungsplan Breitenfussball und Vereinszertifizierung) verabschiedet werden. Im Rahmen der Strategiediskussionen wurde auch eine Reorganisation der Administration beschlossen. Neu gibt es anstelle der bisherigen Technischen Abteilung drei Fussballdirektionen (Männer Nationalteams, Frauenfussball und Fussballentwicklung), deren Leiterin bzw. Leiter Mitglieder der GL sind und mit beratender Stimme an den Sitzungen des ZV teilnehmen.

Noch nicht abgeschlossen ist die Suche nach der idealen Ligen-Pyramide für den Männerfussball. Ziel bleibt die Schaffung von möglichst vielen Einsatzmöglich-

keiten für die besten Talente auf möglichst hohem Niveau.

Zu diesen Schwerpunktthemen hinzu kam wie üblich die Behandlung wiederkehrender Standardgeschäfte wie beispielsweise die Rechnungslegung oder die Vergabe von Länderspielen.

Der ZV des SFV setzte sich im Berichtsjahr unverändert wie folgt zusammen:

Dominique Blanc (Präsident)
Heinrich Schifferle (Vizepräsident)
Romano Clavadetscher (Vizepräsident)
Sandro Stroppa (Vizepräsident)
Claudius Schäfer (Mitglied)
Philippe Hertig (Mitglied)
Peter Hofstetter (Mitglied)

Der Verbandsrat, der für den Erlass der Reglemente des SFV zuständig ist, führte 2020 wegen Corona keine physischen Versammlungen durch. Stattdessen wurde im Frühjahr und im Herbst jeweils schriftlich über verschiedene Anträge abgestimmt. Unter anderem wurden die Reorganisation der Administration genehmigt (siehe oben; die Zustimmung der Delegiertenversammlung steht noch aus), das Heimrecht Unterklassiger im Schweizer Cup bis und mit Halbfinals ausgedehnt, die Transferfrist im Sommer um einen Monat verkürzt und Grundlagen für das freie Ein- und Auswechseln in der 2. Liga interregional und regional geschaffen.

Im Verbandsrat hatten 2020 folgende Personen Einsitz:

Zentralvorstand: Dominique Blanc, Heinrich Schifferle, Romano Clavadetscher, Sandro Stroppa, Claudius Schäfer, Philippe Hertig, Peter Hofstetter.

Swiss Football League: Werner Baumgartner, Jeff Collet, Ancillo Canepa, Wanja Greuel, Marc Juillerat, Maurice Weber.

Erste Liga: Fritz Aeschbach, Marco Di Palma, Markus Hundsbichler, Beat Knoblauch, Bruno Tanner, Christian Yerly.

Amateur Liga: Aristide Bagnoud, Fulvio Biancardi, Pascal Chobaz, Urs Dickerhof, Stephan Häuselmann, Roland Paolucci.

KONTROLL- UND DISZIPLINARKOMMISSION ‹

Im Berichtsjahr setzte sich die Kontroll- und Disziplinarkommission (KDK) wie folgt zusammen:

Präsident:
Advokat Moritz Jäggy, Binningen (EL)

Vizepräsidenten:
Avv. Carlo Borradori, Locarno (EL)
Fürsprecherin und Notarin Franziska Burkhalter, Zäziwil (EL)

Mitglieder:
Stéphane Doebeli, Trélex (EL)
Av. Mathias Burnand, Lausanne (SFL)
Fürsprecher Carlo Cortesi, Bern (SFL)
RA Elias Moussa, Fribourg (SFL)
Me Yves Maître, Porrentruy (SFL)
Notar Sébastien Schneuwly, Bulle (EL)
RA Rolf Rüdisser, Emmenbrücke (AL)
Advokat Werner Rufi, Oberwil BL (AL)
Willy Scramoncini, Zürich (AL)
Hugo Wasser, Buchs (AL)

Disziplinarstrafen
Im Berichtsjahr sprach die KDK 22 Disziplinarstrafen wegen Tätlichkeiten gegen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Schiedsrichterassistentinnen und -assistenten aus.

Verstösse und Vergehen bei Spielen des Helvetia Schweizer Cup
In den letzten drei Runden des Helvetia Schweizer Cup 2019/2020 sowie in den ersten zwei Runden des Helvetia Schweizer Cup 2020/2021 gab es aufgrund der Zuschauerbeschränkungen keine zu sanktionierenden Ereignisse.

Transforgesuche ohne Unterschrift des alten Klubs
Im Berichtsjahr fielen 325 Fälle an, in denen ein Klub dem Transfer eines Spielers nicht zustimmte und die Unterschrift zu einem Übertritt verweigerte.

Boykotte aus finanziellen Gründen
Im Jahr 2020 wurden 186 Boykotte gegen Spieler ausgesprochen. Die Zahl der boykottierten Klubs, die ihrerseits ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem SFV, einer Abteilung oder einem Regionalverband nicht nachkamen, betrug 15.

Überwachung der Tätigkeit der Spielerkontrolle
Im Berichtsjahr hatte die KDK einen formellen Rekurs gegen einen Entscheid der Spielerkontrolle zu behandeln.

Schlichtungsverhandlungen aus Streitigkeiten aus Trainerverträgen
Im Berichtsjahr wurde keine Schlichtungsverhandlung abgehalten.

› SCHIEDSRICHTERKOMMISSION

Das Schiedsrichterwesen in der Schweiz entwickelt sich unter der Leitung von Christophe Girard stetig weiter. Sascha Amhof ersetzte per September 2020 den Leiter des Referee Departments, Patrick Graf.

Im Ressort Spitzenschiedsrichter stand die weitere Etablierung des «Video Assistant Referee (VAR)» im Zentrum. Als Höhepunkt vieler Spielleitungen von Schweizer Schiedsrichtern im Ausland darf die Rückkehr in die UEFA Champions League erwähnt werden. Sandro Schärer leitete dort am 20. Oktober die Partie FC Barcelona–Ferencvaros Budapest (5:1) und am 9. Dezember die Begegnung Bayern München–Lokomotive Moskau (2:0).

Die Covid-19-Pandemie verlangt auch von den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter enorme Flexibilität. In der Ausbildung auf nationalem Niveau wurden im Frühling schnell virtuelle Weiterbildungen angeboten.

In den Sommervorbereitungskursen (Durchführung mit Schutzmassnahmen) konnten die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Bereich SFL und Erste Liga auf die Saison 2020/2021 vorbereitet werden. Zur Förderung der talentiertesten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus der Ersten Liga wird momentan ein neues Talentförderungskonzept erarbeitet. Die Umsetzung ist im Jahr 2021 geplant.

Im Ausbildungsteam des Referee Departments haben der neue Leiter der Referee Academy, David Schärli, und Esther Staubli ihre Arbeit im Teilzeitpensum aufgenommen und sich bestens etabliert. Esther Staubli durfte zum zweiten Mal nach 2015 ein Frauen Champions League Finale leiten. Am 30. August piff sie im spanischen San Sebastian den Final zwischen Olympique Lyon und VfL Wolfsburg (3:1).

› MEDIZINISCHE KOMMISSION

Aktivitäten 2020

Die Aktivitäten der Medizinischen Kommission (MK) und der Mitglieder des Betreuerstabs wurden durch die Corona-Pandemie stark beeinflusst. Zur Gewährleistung eines sicheren Umfelds für die Spielerinnen und Spieler sowie Betreuerinnen und Betreuer verfasste die MK ein Covid-19-Schutzkonzept für sämtliche Auswahlveranstaltungen, stellte Präventionsmaterial für die Auswahlen zur Verfügung, führte regelmässig ärztliche Untersuchungen und Erkennungstests durch, setzte die UEFA-Protokolle um und kooperierte eng mit den kantonalen Gesundheitsdepartementen und -direktionen.

Angesichts der ausserordentlichen und beispiellosen gesundheitlichen Lage zeigten sich die Ärzte und Physiotherapeuten überaus reaktionsschnell und anpassungsfähig. Ihr umfassendes Engagement und ihre wertvolle Unterstützung seien an dieser Stelle entsprechend verdankt.

Das medizinische Kolloquium verlief im üblichen Rahmen. Es stand im Zeichen der medizinischen Betreuung der Fussballerinnen und Fussballer und zog 84 Teilnehmende an.

Die zur Ausarbeitung eines neuen MK-Konzepts eingesetzte Arbeitsgruppe verabschiedete einen Entwurf zur Professionalisierung dieser Kommission. Er wurde dem Zentralvorstand vorgelegt und von diesem einstimmig genehmigt. Die Umsetzung dieses Entwurfs erfolgt im Lauf des Jahres 2021.

Projekte 2021

Zu den für 2021 vorgesehenen Projekten zählen in erster Linie die Einrichtung der zukünftigen MK, die Ernennung einer neuen Präsidentin bzw. eines neuen Präsidenten, der definitive Abschluss der Mandats- bzw. Arbeitsverträge und der Pflichtenhefte für Mediziner und Physiotherapeuten sowie die Betreuung der einzelnen Auswahlen.

REKURSGERICHT ‹

Das Rekursgericht ist das oberste Rechtsprechungsorgan des SFV. Es trifft – unter Vorbehalt einer Einsprache beim Internationalen Sportgerichtshof (Tribunal Arbitral du Sport, TAS) – eine endgültige Entscheidung gemäss Satzung des SFV. Im Jahr 2020 setzte sich das Rekursgericht wie folgt zusammen:

Präsident:

Me Nicolas Blanc, Rechtsanwalt

Vizepräsidenten:

Avv. Patrick Bianco; Fürsprecher Philippe Guéra
Dr. iur. RA, LL. Philippe Rosat

Richter:

lic. iur. Jacques Antenen; Fürsprecher Adrian Augsburg; Avv. Guido Brioschi; RA Patrick Bürgi; lic. iur. Matthias Heim; lic. iur. Marcel Meier; Me Olivier Rodondi; RA und Notar Lothar Sidler; lic. iur. Christoph Winkler

Gerichtsschreiber:

RA Kurt Brunner; Me Lionel Capelli; RA und Notar Stefan Hirschier; Avv. Marco Kraushaar; Fürsprecher Thomas Perler; Me Bénédicte Sapin; Avv. Sascha Schlub; Me Isabelle Théron; Fürsprecher Bernhard Welten

Sekretariat:

Me Dominique Schaub und Daniel Rodriguez. Beiden sei an dieser Stelle sehr herzlich für ihre unerlässliche und treue Zusammenarbeit gedankt. Für 2020 stellt sich die Statistik des Rekursgerichts wie folgt dar:

Eingereichte Beschwerden:	6
Unzulässig:	2
Zurückgezogen:	1
Für gegenstandslos erklärt:	0
Entscheidungen in der Sache:	3 (2 abgelehnt, 1 gutgeheissen)

SPORTPLATZKOMMISSION ‹

Die Sportplatzkommission (SPK)

2020 präsentierte sich die Sportplatzkommission (SPK) in folgender Zusammensetzung:

Marco M. Baroni (Präsident)	Amateur Liga Ostschweiz
Christian Haas	Amateur Liga Innerschweiz, Aargau
Patrick Wäspe	Amateur Liga Jura, Fribourg, Neuchâtel
Matteo Bianchi (Vizepräsident)	SFL Ticino
Jean-Michel Deicher	SFL Nordwestschweiz, Solothurn, Bern
Pierre-Yves Bovigny	Erste Liga Genève, Vaud, Valais
Markus Hundsbichler	Erste Liga Zürich

Drohendes Verbot von Mikroplastik bei Kunststoffrasen

Seit 2018 läuft auf europäischer Ebene eine Diskussion über das Problem der Verbreitung von Mikroplastik, das durch das Granulat aus Altreifen (SBR) beim Befüllen von Kunstrasen-Fussballplätzen entsteht. Eine endgültige Entscheidung durch den Europarat und das Europäische Parlament wird für Ende 2021 erwartet, damit die allfälligen neuen Regelungen im Falle einer Annahme 2022 in Kraft treten können.

Weiterbildung und Tagung regionaler Sachbearbeiterinnen und -bearbeiter

Die alle zwei Jahre stattfindende Zusammenkunft mit den regionalen Sachbearbeiterinnen und -bearbeitern konnte 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Die Zusammenkunft wurde auf Mai 2021 verschoben und wird in Lausanne stattfinden.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie fordern den Schweizer Fussball auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Verschiedene Massnahmen sollen die Substanz für die künftigen Jahre erhalten.



› FINANZKOMMISSION

In Ausübung der nach Art. 54ff. der Statuten des SFV der Finanzkommission des SFV (FIKO) übertragenen Aufgaben und in Anwendung des Geschäftsreglements der FIKO fanden die folgenden Einsichtnahmen in Jahresrechnungen durch Mitglieder der FIKO statt:

- Juni 2020: Jahresrechnungen 2018 und 2019 des Fussballverbands Nordwestschweiz (FVNWS)
- September 2020: Jahresrechnung 2019/2020 der Swiss Football League (SFL)
- November 2020: Jahresrechnung 2019/2020 der Association Neuchâteloise de football (ANF)
- November 2020: Jahresrechnung 2019/2020 der Ersten Liga
- März 2021: Jahresrechnung 2020 der Amateur Liga

Die Berichte der FIKO attestieren die Einhaltung von Gesetz und Statuten.

Die FIKO hat anlässlich einer ausserordentlichen Sitzung vom 29. Juni 2020 bei der Erarbeitung einer Hochrechnung für die Erfolgsrechnung 2020 mitgeholfen. Ziel dieser Videokonferenz war es, die coronabedingten vielfältigen Unsicherheiten bei den betrieblichen Erträgen zu analysieren und daraus eine sinnvolle Prognoserechnung abzuleiten. Diese Prognoserechnung sollte als Ansatzpunkt dienen, um das notwendige Ausmass der Kostenreduktionen zu thematisieren.

Die FIKO hat anlässlich einer weiteren Videokonferenz-Sitzung vom 13. November 2020 und im Rahmen ihres Auftrages zur Mitarbeit bei der Erstellung des Budgets des SFV 2021 (SFV-Statuten Art. 55 und Art. 7 des Geschäftsreglements der FIKO) im Beisein des Zentralpräsidenten, des Finanzverantwortlichen im Zentralvorstand, des Generalsekretärs, des Leiters Finanzen/Personal des SFV und dessen Stellvertreterin sowie der Finanzchefs der Swiss Football League, der Erste Liga und der Amateur Liga besprochen. In der Stellungnahme vom gleichen Tag wurde dem Zentralvorstand das Budget des SFV 2021 zur Annahme empfohlen.

Gemäss ihrem Auftrag hat die FIKO am 4. März 2021 die Jahresrechnung 2020 des SFV zusammen mit dem Zentralpräsidenten, dem Finanzverantwortlichen des Zentralvorstandes, dem Generalsekretär, dem Leiter Finanzen/Personal des SFV und dessen Stellvertre-

terin und den Finanzverantwortlichen der Erste Liga und Amateur Liga besprochen und an deren Erstellung mitgewirkt. Die Jahresrechnung 2020 des SFV wurde dabei unter Vorbehalt der Revision zur Genehmigung empfohlen.

Am 25. März 2021 fand die Prüfung der Jahresrechnung 2020 des SFV statt. Dabei war die FIKO bei der Abschlussbesprechung über die durchgeführten Prüfungshandlungen der durch die Delegiertenversammlung gewählten Revisionsstelle anwesend und nahm Kenntnis von den diversen Berichten der Revisionsstelle. Der Bericht der FIKO vom 25. März 2021 empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme und bestätigt die Ordnungsmässigkeit und Einhaltung von Gesetz, Statuten und Reglementen.

Bei der Analyse der Jahresrechnung kann festgestellt werden, dass der Eigenfinanzierungsgrad mit 41 % trotz des Verlustes im Jahr 2020 von CHF 1.134 Mio. nach wie vor als solide und gesund bezeichnet werden darf.

Die Covid-19-Pandemie hat den Schweizerischen Fussballverband in vielerlei Hinsicht beeinflusst und getroffen. Im Jahr 2020 mussten empfindliche Mindereinnahmen bei den kommerziellen Partnern und Sponsoren wie auch bei den Länderspielen hingenommen werden. Dank der finanziellen Unterstützung der FIFA, der erhaltenen Kurzarbeitsentschädigung, Lohn- und Prämienverzichtes des Coaches und der Spieler des A-Nationalteams der Männer, der grossen Solidarität der Partner und Sponsoren sowie Kosteneinsparungen konnte trotzdem ein zufriedenstellendes Ergebnis erarbeitet werden.

Die Corona-Pandemie ist leider noch nicht ausgestanden und wird den Schweizerischen Fussballverband in der kurz- bis mittelfristigen Zukunft fordern und beeinflussen. Solange die Planungsunsicherheit besteht, empfiehlt die FIKO dem Schweizerischen Fussballverband weiterhin vorsichtig zu agieren, in flexiblen Szenarien zu denken und den Fokus auf Kostenbewusstsein und -kontrolle zu halten.

Die FIKO bedankt sich beim SFV für den Einbezug in die Beurteilung übergeordneter Finanzthemen und die

dadurch erhaltene Möglichkeit, Stellung zu beziehen und Empfehlungen abzugeben.

Die FIKO bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern der Geschäftsstelle und insbesondere dem Zentralpräsidenten, dem Finanzverantwortlichen des Zentralvorstandes, dem Generalsekretär und dem Leiter Finanzen/Personal des SFV und dessen Stellvertreterin sowie den Präsidenten und Finanzverantwortlichen der Abteilungen und Regionalverbände für die gewährte Unterstützung bei der Amtsausführung. Die FIKO wurde in jeder Beziehung offen und kompetent über die Geschäfte des SFV, seiner Abteilungen und Regionalverbände orientiert.

Muri, 25. März 2021, die Finanzkommission des SFV (FIKO)

Mathieu Jaus, Präsident
Bruno Bolliger, Mitglied (bis Oktober 2020)
Jacques Grossen, Mitglied
Christian Rey, Mitglied
Adrian Steffen, Mitglied
Andreas Wyss, Mitglied

In Dankbarkeit und Freundschaft:

Im Berichtsjahr mussten wir leider von unserem langjährigen FIKO-Mitglied Bruno Bolliger Abschied nehmen, der am 27. Oktober 2020 verstorben ist. In der Kommission konnten wir während seiner Amtszeit von 2011 bis 2020 von seinen wertvollen Beiträgen und seinem tiefen Sachverstand profitieren. Mit Bruno haben wir einen lieben und sehr geschätzten Kollegen und Fussballfreund verloren. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.



› LAGEBERICHT

1. Allgemeiner Überblick: Reorganisation und Umstrukturierung, Covid-19, Jahresrechnung 2020 (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung)

Der Schweizerische Fussballverband hat sich im Berichtsjahr umstrukturiert und reorganisiert. Die bisherige Technische Abteilung wurde in drei neue Fussballdirektionen aufgeteilt:

- **Direktion Nationalteams** mit sämtlichen Männer Nationalteams
- **Direktion Fussballentwicklung** mit den Ressorts Nachwuchsförderung, Breitenfussball, Trainerausbildung, Schiedsrichter, Vereinsentwicklung und Talentmanagement
- **Direktion Frauenfussball** sowohl für die Spitze wie auch für die Breite des Frauenfussballs.

Die Darstellung der Erfolgsrechnung wurde der neuen Organisation angepasst. Das Vorjahr wurde zur besseren Vergleichbarkeit analog dem Berichtsjahr abgebildet.

Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus hat bedeutende organisatorische und wirtschaftliche Folgen für den SFV, die Abteilungen, Regionalverbände und die SFV-Vereine.

Nebst dem ordentlichen Budget 2020 wurde im Verlauf des Frühjahrs als Führungsinstrument ein Corona-Budget 2020 erstellt und im Sommer 2020 überarbeitet. Dabei musste mit sehr vielen ungewissen Einflussfaktoren und sehr vielen Annahmen kalkuliert und gearbeitet werden.

Es sind zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung der verschiedenen Schutzkonzepte und sonstigen Vorgaben für die Durchführung des Spielbetriebs im Jahr 2020 entstanden. Weitere zusätzliche Kosten werden auch in den kommenden Monaten entstehen.

Im Weiteren mussten im Berichtsjahr beträchtliche Mindereinnahmen in diversen Bereichen verzeichnet werden. Hauptsächlich bei den kommerziellen Einnahmen, weil die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht geliefert werden konnten, aber auch bei den Ticketing-einnahmen, weil die Länderspiele der verschiedenen Nationalteams fast ausschliesslich ohne Zuschauer aus-

getragen werden mussten. Glücklicherweise durfte der SFV auf die Solidarität der langjährigen kommerziellen Partner zählen und es konnten nicht nur kreative Lösungen gefunden werden, um die nicht gelieferten Rechte zu kompensieren, sondern die Partner haben teilweise auch auf erhebliche Anteile der ihnen zustehenden Leistungen verzichtet.

Die FIFA hat dem SFV zudem eine Coronahilfe im Umfang von USD 1 Mio. zukommen lassen.

Ebenfalls sehr positiv ausgewirkt hat sich der freiwillige, solidarische Verzicht der Spieler und des Coachs des Männer A-Nationalteams auf vereinbarte und ihnen zustehende Prämienzahlungen im Umfang von rund CHF 1 Mio.

Der SFV hat zudem in den Monaten April, Mai und Juni 2020 Kurzarbeit in Abhängigkeit der individuellen Funktionen und Pensen der Mitarbeitenden im Gesamtumfang von rund CHF 1.31 Mio. abrechnen können. Die Gutschriften wurden als Aufwandsminderung im Personalaufwand erfasst.

Schlussendlich konnten auch erhebliche Kosteneinsparungen realisiert werden, einerseits begründet durch die coronabedingten Absagen von zahlreichen Länderspielen, Events, Tagungen und übrigen Veranstaltungen, andererseits aber auch durch eine sehr strikte und laufende Kostenkontrolle im Berichtsjahr.

Die sich im Berichtsjahr laufend ändernden Rahmenbedingungen haben die Geschäftsführung stark erschwert und eine seriöse kurz- bis mittelfristige Planung so gut wie verunmöglicht. Die Unsicherheit bei der Realisierbarkeit massgebender Erträge hat dazu geführt, dass der SFV den Fokus im Jahr 2020 sehr stark auf Kosteneinsparungen legen musste.

Daraus resultierte schlussendlich im Berichtsjahr ein Verlust nach Swiss GAAP FER im Umfang von rund CHF 1.13 Mio.

1.1 Erfolgsrechnung 2020 – Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtsjahr rund CHF 46.6 Mio. (Vorjahr CHF

63.9 Mio.). Die deutliche Abnahme gegenüber dem Vorjahr ist nebst dem Einfluss der Corona-Pandemie auch mit der Teilnahme des Männer A-Nationalteams am UEFA Nations League Final Four Turnier im Vorjahr zu begründen.

Die Erträge aus dem Verkauf von kommerziellen Rechten fielen rund CHF 3.9 Mio. tiefer aus als im Vorjahr. Die Abweichung ist hauptsächlich durch den Wegfall von Nationalteamspielen und Kinder- und Juniorenfussball-Anlässen infolge der Corona-Pandemie und die entsprechenden Kürzungen der Partnerbeiträge wegen nicht erbrachter Leistungen durch den SFV zu erklären. Dieser Effekt zeigt sich ebenso bei den erfolgsneutralen Sachleistungen sowie den Gegenpositionen im Material- und Dienstleistungsaufwand.

Erfreulicherweise konnte trotz der Pandemie mit der AXA eine neue Partnerin für die AXA Women's Super League für mindestens zwei Saisons gefunden werden.

Der Schweizer Cupfinal zwischen dem FC Basel 1893 und den BSC Young Boys vom 30. August 2020 in Bern fand ohne Zuschauer statt. Entsprechend sind die Ticketeinnahmen gänzlich entfallen. Zudem konnten nach Ablauf der Partnerverträge ab Juli 2020 bisher keine neuen kommerziellen Partner für den Schweizer Cup gefunden werden. Es resultierte deshalb ein negativer Deckungsbeitrag aus dem Schweizer Cup im Jahr 2020 von gesamthaft rund CHF 278 000.

Die UEFA EURO 2020™ wurde um ein Jahr verschoben und soll nun im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Die Ticketeinnahmen der Männer A- und U21-Nationalteams sind aufgrund von Einschränkungen rund um Corona mit rund CHF 173 000 sehr tief ausgefallen – es konnten einzig die Spiele Schweiz–Kroatien des Männer A-Nationalteams und Schweiz–Liechtenstein des Männer U21-Nationalteams mit einer reduzierten Anzahl Zuschauern durchgeführt werden, alle anderen Spiele fanden vor leeren Rängen statt.

Bei den übrigen Subventionen und Beiträgen konnten in zwei Bereichen Zusatzeinnahmen generiert werden. Einerseits hat die FIFA einen ausserordentlichen

Covid-19-Beitrag von USD 1 Mio. überwiesen und andererseits wurde ein zusätzlicher Subventionsbeitrag von Swiss Olympic für die Nutzung von NASAK-Anlagen im Umfang von CHF 475 000 gesprochen. Im Bereich der UEFA-Beiträge fielen aufgrund der Absage von den in der Schweiz geplanten EM-Qualifikationsturnieren der Junioren- und Juniorinnenauswahlen rund CHF 198 000 Einnahmen weg.

Die übrigen Einnahmen sind höher ausgefallen als im Vorjahr. Dies ist insbesondere mit der Auflösung diverser Fonds zu begründen.

1.2 Erfolgsrechnung 2020 – Material- und Dienstleistungsaufwand

Dabei handelt es sich hauptsächlich um neutrale Sachleistungen von Sponsoren und Partnern, welche aufgrund der Corona-Pandemie tiefer ausgefallen sind. Die Gegenpositionen für die Werbe- und Bekanntmachungsleistungen sind im Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen beim Verkauf von kommerziellen Rechten zusammengefasst.

1.3 Erfolgsrechnung 2020 – Personalaufwand

In den Monaten April–Juni konnte der SFV Kurzarbeit im Gesamtumfang von rund CHF 1.3 Mio. abrechnen. Im Jahr 2020 hat der Schweizerische Fussballverband einen umfassenden Anstellungsstopp verfügt. Auch die bereits bewilligten und im Budget vorgesehene neue Stellen wurden nicht besetzt. Zusätzlich wurden Mitarbeitende, welche den SFV im Jahr 2020 verlassen haben, nicht umgehend wieder ersetzt.

Die Mitarbeitenden mussten zusätzlich die Feriensalden in bedeutendem Ausmass reduzieren. Dies führte zu einer Reduktion der benötigten Rückstellung im Umfang von CHF 110 000.

Im Weiteren haben der Coach und die Spieler des Männer A-Nationalteams freiwillig im Umfang von rund CHF 1 Mio. auf ihnen vertraglich zustehende Entschädigungen verzichtet.

Die äusserst erfolgreiche EM-Kampagne des Männer U-21-Nationalteams führt hingegen zu einem Mehraufwand bei den vereinbarten Punkte- und Spielprämien gegenüber dem ordentlichen Budget.

› LAGEBERICHT

1.4 Erfolgsrechnung 2020 – übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand lag rund CHF 15 Mio. unter dem Vorjahreswert. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die folgenden Punkte zurückzuführen:

- Die Marketing- und Umsetzungskosten für die Rechteleieferungen an die kommerziellen Partner sind aufgrund der vielseitigen Absagen von Länderspielen, Events und übrigen Veranstaltungen um rund CHF 2.5 Mio. tiefer ausgefallen als im Vorjahr.
- Der Cupfinal 2020 musste als Geisterspiel durchgeführt werden. Entsprechend sind auch die Kosten deutlich tiefer ausgefallen.
- Im Jahr 2019 hat das Männer A-Nationalteam am UEFA Nations League Final Four Turnier in Portugal teilgenommen. Die Durchführung der geplanten EM-Endrunde im Jahr 2020 wurde ins Jahr 2021 verschoben.
- Die Aufwendungen in allen drei Fussballdirektionen sind aufgrund der Covid-19-Einschränkungen bedeutend und im Umfang von mehreren Mio. CHF tiefer ausgefallen als im Vorjahr.
- Die Beiträge an die Abteilungen, Regionalverbände und Vereine wurden bewusst nicht gekürzt und vollständig im Rahmen der geplanten Zahlen ausgerichtet.
- Beim Liegenschaftsaufwand ist ein massgeblicher Mehraufwand im Umfang von rund CHF 150'000 zu verzeichnen. Dieser Mehraufwand steht im Zusammenhang mit einem umfangreichen Umbauprojekt für das Haus des Schweizer Fussballs. Dieses Umbauprojekt wurde bis zum Vorliegen der Baubewilligung vorangetrieben und anschliessend bis auf weiteres gestoppt. Das Projekt hat Kosten im Umfang von rund CHF 231'000 für umfangreiche Studien, Abklärungen sowie für die Architekturleistungen verursacht. Ursprünglich war geplant, auch diese Planungskosten als Teil des Gesamtprojektes zu aktivieren. Da die effektive Umsetzung aber aktuell aufgrund der Coronakrise unsicher ist, mussten diese Kosten direkt der Erfolgsrechnung belastet werden.

1.5 Erfolgsrechnung 2020 – Finanzaufwand

Der Finanzaufwand von gesamthaft rund CHF 197'927 ist grösstenteils auf den unrealisierten Verlust infolge Anpassung des Buchwerts an den Marktwert der Finanzanlagen per 31.12.2020 zurückzuführen.

1.6 Erfolgsrechnung 2020 – Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt rund CHF 393'000 und setzt sich im Berichtsjahr mehrheitlich aus Zinserträgen auf Finanzanlagen von rund CHF 359'000 sowie der Bewertung von Fremdwährungs-Bankkonten und dem UEFA-Kontokorrent in EUR von rund CHF 25'000 zusammen.

1.7 Bilanz per 31.12.2020

Um Minuszinsen auf den Sichtguthaben bei der Credit Suisse zu vermeiden, wurde auch im Berichtsjahr kurzfristig nicht benötigte Liquidität in CHF-Obligationen mit positiver Rendite auf Verfall investiert. Im Verlauf des Jahres mussten aber auch wieder Verkäufe von Finanzanlagen getätigt werden, um den laufenden Liquiditätsbedarf zu decken.

Die vorhandene Liquidität, die kurzfristigen Forderungen sowie die Finanzanlagen reichen problemlos aus, um den kurzfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen. Zudem ist zu beachten, dass die passiven Rechnungsabgrenzungen bereits erhaltene Vorauszahlungen für Folgeperioden im Umfang von rund CHF 13.5 Mio. enthalten, welche zu keinem Mittelabfluss in Folgeperioden führen werden.

Das Eigenkapital des SFV beträgt per 31.12.2020 rund CHF 20 Mio. oder ca. 41 % der Bilanzsumme und darf trotz des Verlustes von CHF 1.13 Mio. weiterhin als sehr solide bezeichnet werden.

1.8 Geldflussrechnung 2020

Aus der operativen Geschäftstätigkeit konnte ein positiver Geldfluss von rund CHF 4.3 Mio. erarbeitet werden. Im Wesentlichen besteht der Geldfluss aus operativer Tätigkeit aus dem Jahresverlust von rund CHF 1.131 Mio., den getätigten nicht cash-relevanten Abschreibungen auf dem materiellen und immateriellen Anlagevermögen im Umfang von CHF 2.21 Mio. sowie der Veränderungen diverser Positionen im «working capital». Dabei kommt der Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzung und den in dieser Bilanzposition erfassten erhaltenen Vorauszahlungen eine wesentliche Bedeutung zu.

Mit den erarbeiteten Mittel aus der operativen Geschäftstätigkeit konnten auch im Berichtsjahr umfangreiche wichtige Investitionen in immaterielle Sachanlagen (insbesondere in die Weiterentwicklung der Applikationen clubcorner.ch und NIS R2) getätigt und finanziert werden.

Beim Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit wurden die beiden kurzfristigen festen Vorschüsse der Credit Suisse aus dem Vorjahr im Umfang von gesamthaft CHF 4 Mio. im Berichtsjahr zurückbezahlt.

2. Budgetplanung 2021

Das vom Zentralvorstand des SFV erarbeitete Budget für das Jahr 2021 geht von einem erneuten Verlust im Jahr 2021 von rund CHF 1.5 Mio. aus. Dabei ist zu beachten, dass sich die laufend ändernden Rahmenbedingungen der coronabedingten Restriktionen eine seriöse Budgetplanung stark erschweren.

3. Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Zentralvorstand hat anlässlich seiner Sitzung vom 27. November 2020 erneut eine Risikobeurteilung vorgenommen.

4. Schlussbetrachtungen, Fazit und Zukunftsaussichten

Die Finanzlage des Schweizerischen Fussballverbandes per 31.12.2020 präsentiert sich trotz der Corona-Pandemie dank den getroffenen Massnahmen nach wie vor solide und gesund.

Es werden auch in Zukunft zusätzliche Kosten wegen der Coronakrise entstehen und es ist mit Mindereinnahmen zu rechnen. Auch rund ein Jahr nach Beginn der Pandemie können die direkten und indirekten mittelfristigen wirtschaftlichen Folgen nicht genau beziffert werden und sind insbesondere davon abhängig, welche Restriktionen für wie lange in Kraft bleiben. Der SFV analysiert die Situation laufend und wird die notwendigen Entscheidungen treffen, um den wirtschaftlichen Schaden auch in Zukunft so tief wie möglich zu halten.

Nebst dem grossen und unsicheren Einfluss der Coronakrise ist die gesamte Ertragslage mittelfristig unverändert sehr stark abhängig vom sportlichen Erfolg des Männer A-Nationalteams. Nur ein nachhaltiger Erfolg des Männer A-Nationalteams, d. h. regelmässige Qualifikationen für die Europa- und Weltmeisterschaften sowie ein gutes Abschneiden an der UEFA Nations League, wird es auch in Zukunft ermöglichen, in vielen Bereichen und auf verschiedenen Stufen namhafte Beträge in den Schweizer Fussball zu reinvestieren.



Bern, 25. März 2021

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die Jahresrechnung des Schweizerischen Fussballverbandes SFV, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Nachweis Verbandskapital und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft.

Verantwortung des Zentralvorstands

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und

Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer Vorschriften

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Marco Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Edison Dauti
Zugelassener Revisionsexperte

Bilanz per 31.12.2020 Effektive Werte nach Swiss GAAP FER	Erläuterungen	31.12.2020 CHF	%	31.12.2019 CHF	%
Aktiven					
Umlaufvermögen		12 871 420	26%	10 171 876	20%
Flüssige Mittel	UV-1	4 754 808	10%	3 136 897	6%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	UV-2	2 136 670	4%	677 764	1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen	UV-3	945 115	2%	2 649 159	5%
Übrige kurzfristige Forderungen	UV-4	1 086 128	2%	130 906	0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	UV-6	3 948 698	8%	3 577 150	7%
Anlagevermögen		36 384 533	74%	40 081 888	80%
Finanzanlagen	AV-1	24 366 875	49%	27 805 531	55%
Finanzanlagen nahestehende Personen	AV-2	2 895 000	6%	3 145 000	6%
Sachanlagen – Mobilien, Einrichtungen, Fahrzeuge, ICT-Hardware	Anlagespiegel Sachanlagen und immaterielle Anlagen	799 000	2%	828 801	2%
Sachanlagen – ICT-Software		2 908 000	6%	2 590 000	5%
Sachanlagen – Immobilien		5 435 659	11%	5 712 556	11%
Total Aktiven		49 255 953	100%	50 253 763	100%
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital		24 294 774	49%	22 524 104	45%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	KF-1	3 114 357	6%	2 673 114	5%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen	KF-2	1 402 571	3%	2 169 751	4%
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	KF-3	0	0%	4 000 000	8%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	KF-4	847 695	2%	1 524 395	3%
Passive Rechnungsabgrenzungen	KF-5	6 042 657	12%	3 958 573	8%
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber nahestehenden Personen	KF-6	12 887 493	26%	8 198 271	16%
Langfristiges Fremdkapital		3 375 000	7%	3 665 000	7%
Rückstellungen	LF-1	3 375 000	7%	3 665 000	7%
Fondskapital	Nachweis Fondskapital	1 496 961	3%	2 841 731	6%
Fremdfinanzierte zweckgebundene Fonds		746 839	2%	1 994 809	4%
Ausbildungsfonds		750 122	2%	846 922	2%
Verbandskapital		20 089 213	41%	21 222 925	42%
Verbandskapital	Nachweis Verbandskapital	21 222 925	43%	21 212 883	42%
Jahresergebnis		-1 133 712	-2%	10 042	0%
Total Passiven		49 255 953	100%	50 253 763	100%

› JAHRESRECHNUNG 2020

Erfolgsrechnung 2020 Effektive Werte nach Swiss GAAP FER	Erläuterungen	SWISS GAAP FER 2020	SWISS GAAP FER 2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		46 567 592	63 930 477
Verkauf TV-Rechte Nationalteams	NE-1	11 313 149	12 896 695
Verkauf von kommerziellen Rechten	NE-2	12 987 756	16 903 058
Einnahmen Schweizer Cup	NE-3	2 387 500	4 757 114
Teilnahme Männer A-Nationalteam am UEFA Nations League Final Four Turnier 2019 in Portugal	NE-4	0	7 149 710
Einnahmen Länderspiele Männer A- und U-21-Nationalteams	NE-5	173 481	2 189 447
Mitgliederbeiträge SFV-Vereine und Einnahmen aus dem Spielbetrieb	NE-6	6 479 362	7 536 318
Beitrag Sport-Toto		2 057 330	1 899 682
Übrige Subventionen und Beiträge	NE-7	6 180 164	6 537 102
Übrige Einnahmen	NE-8	4 988 850	4 061 351
Material- und Dienstleistungsaufwand	M-AUFW	-1 790 438	-2 298 842
Personalaufwand	P-AUFW	-13 774 445	-15 362 420
Übriger betrieblicher Aufwand		-30 319 548	-45 288 089
Marketing inkl. Umsetzungskosten und Rechtlieferung	ÜBA-1	-3 216 206	-5 685 327
Aufwendungen Schweizer Cup	ÜBA-2	-2 665 192	-5 306 075
Teilnahme Männer A-Nationalteam am UEFA Nations League Final Four Turnier 2019 in Portugal	ÜBA-3	0	-2 852 829
Aufwendungen Direktion Nationalteams	ÜBA-4	-3 946 110	-6 929 318
Aufwendungen Direktion Fussballentwicklung	ÜBA-5	-9 410 276	-12 838 798
Aufwendungen Direktion Frauenfussball	ÜBA-6	-3 679 101	-4 311 961
Beiträge an Abteilungen, Regionalverbände und Vereine	ÜBA-7	-3 682 348	-3 568 767
Organe, Komitees und Kommissionen	ÜBA-8	-476 082	-548 582
Medien/Kommunikation, Ticketing-Aufwand für Spiele im Ausland, Sicherheit, Büro- und Verwaltungsaufwand, Clubservices, Fahrzeugaufwand, Liegenschaftsaufwand, MWST-Vorsteuerkürzung und übrige betriebliche Aufwendungen	ÜBA-9	-3 244 233	-3 246 432
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagespiegel (Sach- und immaterielle Anlagen)	-2 217 948	-2 650 730
Betriebliches Ergebnis		-1 534 786	-1 669 604
Finanzaufwand	FA	-197 927	0
Finanzertrag	FE	393 188	1 441 348
Ordentliches Ergebnis		-1 339 525	-228 256
Betriebsfremder Ertrag	BFE	15 363	107 690
Ausserordentlicher Ertrag		0	99 979
Jahresergebnis vor Steuern		-1 324 163	-20 587
Direkte Steuern (+ = Ertrag / - = Aufwand)	ST	190 451	30 630
Jahresergebnis		-1 133 712	10 042

Nachweis Verbandskapital per 31.12.2020 Effektive Werte nach Swiss GAAP FER	in CHF
Bestand 1. Januar 2019	21 212 883
Jahresgewinn 2019	10 042
Bestand 31. Dezember 2019	21 222 925
Bestand 1. Januar 2020	21 222 925
Jahresverlust 2020	-1 133 712
Bestand 31. Dezember 2020	20 089 213

Geldflussrechnung 2020 in CHF Effektive Werte nach Swiss GAAP FER	2020	2019
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:	4 329 532	-141 519
Jahresergebnis	-1 133 712	10 042
Abschreibungen Sachanlagen	631 463	632 155
Abschreibungen immaterielle Anlagen	1 586 485	2 018 576
Unrealisierte Kursgewinne (-) und -verluste (+) auf Finanzanlagen	191 026	-1 083 915
Zunahme Forderungen	-710 084	-607 420
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	-371 549	-2 649 385
Zu- (+) / Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten	-1 002 636	659 353
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	6 773 307	1 090 019
Abnahme Rückstellungen	-290 000	-10 000
Abnahme Fondskapital	-1 344 770	-200 943
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1 288 379	-4 279 956
Investitionen in Sachanlagen	-304 766	-86 058
Investitionen in Finanzanlagen	-2 602 082	-4 768 996
Desinvestitionen von Finanzanlagen	5 849 713	2 593 675
Desinvestitionen Finanzanlagen von nahe-stehenden Personen	250 000	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1 904 485	-2 018 576
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit:	-4 000 000	4 000 000
Veränderung kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-4 000 000	4 000 000
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	1 617 911	-421 475
Bestand Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	3 136 897	3 558 371
Nettoveränderung Flüssige Mittel	1 617 911	-421 475
Bestand Flüssige Mittel am Ende der Periode	4 754 808	3 136 897

› JAHRESRECHNUNG 2020

Anlagespiegel – Sachanlagen und immaterielle Anlagen per 31.12.2020	Landparzelle	Gebäude	Mobiliar und Einrichtungen, Fahrzeuge	ICT-Hardware	Total Sachanlagen	Immaterielle Anlagen – ICT-Software
Anschaffungswerte per 01.01.2019	2 142 000	16 387 456	212 404	1 887 370	20 629 230	5 409 371
Zugänge 2019				86 058	86 058	2 018 576
Abgänge 2019			-14 187	-554 723	-568 910	-1 713 599
Umgliederungen 2019					0	0
Anschaffungswerte per 31.12.2019	2 142 000	16 387 456	198 217	1 418 705	20 146 378	5 714 348
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2019	0	-8 410 254	-106 404	-895 370	-9 412 028	-2 819 371
Zugänge 2019		-2 768 97	-24 200	-331 058	-632 155	-2 018 576
Abgänge 2019			14 187	554 723	568 910	1 713 599
Umgliederungen 2019					0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2019	0	-8 687 151	-116 417	-671 705	-9 475 273	-3 124 348
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen per 01.01.2019	-306 000	-3 823 750	0	0	-4 129 750	0
Zugänge 2019					0	0
Abgänge 2019					0	0
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen per 31.12.2019	-306 000	-3 823 750	0	0	-4 129 750	0
Nettobuchwerte per 31.12.2019	1 836 000	3 876 555	81 800	747 000	6 541 357	2 590 000
Anschaffungswerte per 01.01.2020	2 142 000	16 387 456	198 217	1 418 705	20 146 378	5 714 348
Zugänge 2020			131 846	172 920	304 766	1 904 485
Abgänge 2020			-101 782	-109 133	-210 915	-1 822 971
Umgliederungen 2020					0	0
Anschaffungswerte per 31.12.2020	2 142 000	16 387 456	228 281	1 482 492	20 240 229	5 795 862
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2020	0	-8 687 151	-116 417	-671 705	-9 475 273	-3 124 348
Zugänge 2020		-2 768 97	-64 646	-289 920	-631 463	-1 586 485
Abgänge 2020			101 782	109 133	210 915	1 822 971
Umgliederungen 2020					0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2020	0	-8 964 048	-79 281	-852 492	-9 895 821	-2 887 862
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen per 01.01.2020	-306 000	-3 823 750	0	0	-4 129 750	0
Zugänge 2020					0	0
Abgänge 2020					0	0
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen per 31.12.2020	-306 000	-3 823 750	0	0	-4 129 750	0
Nettobuchwerte per 31.12.2020	1 836 000	3 599 659	149 000	630 000	6 214 659	2 908 000

Der Brandschutzversicherungswert der Büro- und Geschäftsliegenschaft des Schweizerischen Fussballverbandes an der Worbstrasse 48 in 3074 Muri b. Bern beträgt per 31. Dezember 2020 und gegenüber dem Vorjahr unverändert CHF 9 650 000.

Die Versicherungswerte der Mobilien betragen gegenüber dem Vorjahr unverändert:	in CHF
Waren & Einrichtungen	4 402 775
IT-Hardware	1 715 000
Diverse technische Anlagen	296 700
Total	6 414 475

Die kumulierten Wertbeeinträchtigungen auf der Landparzelle sowie dem Büro- und Verwaltungsgebäude im Umfang von total CHF 4 129 750 wurden im Jahr 2003 notwendig, weil Anzeichen bestanden, dass der Nettobuchwert weder durch den Nutzwert noch durch den Marktwert gestützt wurde. Entsprechend wurde eine Wertbeeinträchtigung festgestellt und der Nettobuchwert in Anlehnung an eine von einem externen Schätzungsexperten vorgenommene Marktwertschätzung angepasst.

Nachweis Fondskapital per 31.12.2020	Ausbildungszentrum Biel	Leistungszentren	Minipitches	UEFA Referee Convention	Ausbildungs-Fonds	Gesamttotal
Bestand 01.01.2019	508 630	1 481 488	164 044	90 583	797 928	3 042 674
Zuweisung UEFA	326 730	653 460		109 846		1 090 036
Zuweisung FIFA						0
Zuweisung Clubs					1 148 178	1 148 178
Zuweisung Übrige	70 583			56 000		126 583
Verwendung	-505 401	-860 190		-100 964	-1 099 184	-2 565 739
Bestand 31.12.2019	400 542	1 274 758	164 044	155 465	846 922	2 841 731
Bestand 01.01.2020	400 542	1 274 758	164 044	155 465	846 922	2 841 731
Zuweisung UEFA				107 960		107 960
Zuweisung FIFA						0
Zuweisung Clubs					948 794	948 794
Zuweisung Übrige	73 522			53 000		126 522
Verwendung	-474 064	-948 539		-59 849	-1 045 594	-2 528 046
Bestand 31.12.2020	0	326 219	164 044	256 576	750 122	1 496 961

› JAHRESRECHNUNG 2020

Ausbildungszentrum der Mädchen in Biel

Der Schweizerische Fussballverband verfügte ursprünglich über vier Ausbildungszentren: In Payerne, Emmen, Tenero und Huttwil/Biel (Mädchen) wurde jungen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit geboten, eine sportliche Ausbildung auf höchstem Niveau zu absolvieren. Für die Fussballtalente sollte der Traum, ein Sportprofi zu werden, kein Traum bleiben. Mit den Angeboten in den Ausbildungszentren wurde zudem den jungen Talenten ermöglicht, die Berufsausbildung mit einer Sportkarriere zu kombinieren. Der Schweizerische Fussballverband fördert die sportlichen Talente und sichert damit gleichzeitig die berufliche Weiterbildung. Die Ausbildungszentren werden durch die UEFA und FIFA mitfinanziert. In den vergangenen Jahren haben die Klubs der SFL zunehmend das Konzept der Ausbildung vom SFV übernommen. Um eine unnötige Konkurrenzsituation zwischen den Klubs der SFL und dem SFV zu vermeiden, wurden die Ausbildungszentren der Knaben in Emmen (per 31. Juli 2015), in Payerne (per 31. Juli 2016) und in Tenero (per 31. Juli 2017) geschlossen. Als Nachfolgeprojekt wurden in der Saison 2017/2018 mehrere Leistungszentren in der ganzen Schweiz lanciert. Das Ausbildungszentrum für Mädchen in Biel hingegen bleibt als äusserst wichtiger Pfeiler des Frauenfussballs weiterhin bestehen.

Leistungszentren

Als Nachfolgeprojekt für die Ausbildungszentren wurden verschiedene Leistungszentren in der ganzen Schweiz unter der Führung der Partnerschaften und Klubs im Junioren-Spitzenfussball lanciert. Die Idee besteht darin, den Klubs die Möglichkeit zu gewähren, Subventionszahlungen zu erhalten für die Führung der Leistungszentren, sofern gewisse Bedingungen bzw. Vorgaben eingehalten werden.

Minipitches

Der Schweizerische Fussballverband bietet subsidiäre finanzielle Unterstützung bei der Erstellung von kleinen Kunststoffrasen-Spielfeldern an, welche auf der Basis der HatTrick-Programme der UEFA realisiert bzw. finanziert werden.

UEFA Referee Convention

Die UEFA-Konvention zur Ausbildung und Organisation von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern bezweckt einerseits die Förderung deren Rolle und andererseits die

Verbesserung der Qualität der Leistungen der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter auf allen Ebenen des Fussballs. Die UEFA stellt für die Erreichung dieser Ziele finanzielle Mittel zur Verfügung.

SFV-Ausbildungsfonds

Der Schweizerische Fussballverband erhebt auf sämtliche definitiven und leihweisen Übertritte von Spielern im Alter zwischen 19 und 32 Jahren zu einem Verein des Schweizerischen Fussballverbandes zusätzlich zu den Mitgliederbeiträgen einen Ausbildungsbeitrag. Dieser Beitrag wird in den zweckgebundenen Fonds zur Nachwuchsförderung einbezahlt. Die Gelder werden hauptsächlich und gezielt einerseits an Vereine ausgerichtet, welche im Bereich Junioren-Spitzenfussball tätig sind und die Labelbestimmungen des SFV umsetzen, und andererseits an die Regionalverbände ausbezahlt, um die Personalaufwendungen der technischen Leitung mitzutragen.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2020

UV-1 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Kassaguthaben	27 431	32 273
Bank- und Postcheckguthaben	4 722 672	2 813 610
Bankguthaben in Fremdwährungen (EUR/USD)	4 705	291 015
Total	4 754 808	3 136 897

Die Fremdwährungsbestände werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs bewertet.

UV-2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus verbandstypischen Leistungen	2 430 867	949 621
./. Delkredere	-294 197	-271 857
Total	2 136 670	677 764

Die Position «Delkredere» wurde nach betriebswirtschaftlichen Kriterien bemessen und beruht auf Erfahrungswerten aus Vorjahren.

UV-3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegenüber SFV-Vereinen	318 417	391 912
Forderungen gegenüber UEFA/FIFA	338 770	1 716 979
Forderungen gegenüber Regional- und Kreisverbänden	180 828	498 374
Forderungen gegenüber Abteilungen des SFV (SFL, Erste Liga, Amateur Liga)	107 099	41 894
Total	945 115	2 649 159

UV-4 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen Forderungen setzen sich per Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Verrechnungssteuer	132 590	75 906
Forderungen gegenüber Bund, Kantonen und Gemeinden	55 000	55 000
Forderungen gegenüber AHV, ALV, Familienausgleichskasse	728 186	0
MWST-Abrechnung Q4-2020	170 353	0
Total	1 086 128	130 906

UV-5 Vorräte

Die vorhandenen Vorräte bestehen hauptsächlich aus Trainingsanzügen, Trikots, Bällen und medizinischem Material. Der Einkauf wird unter der Position «Material- und Dienstleistungsaufwand» in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Aus folgenden Gründen wird diese Position als Verbrauchsmaterial betrachtet und nicht als Vorratsposition in der Bilanz geführt:

- Das Material wird fast ausschliesslich durch Partner und Sponsoren unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- Das Material wird laufend im Rahmen der Zusammenzüge der verschiedenen Nationalteams benutzt bzw. verbraucht.
- Das Material besitzt nur einen internen Nutzwert für den Schweizerischen Fussballverband. Ein Verkauf wäre aufgrund von zum Teil spezifischen Sponsoringvereinbarungen nicht möglich.
- Die Trainingsanzüge, Trikots, Bälle etc. werden gewaschen und wieder verwendet. Deshalb dürfte der gebrauchten Ware ein sehr geringer Wert beizumessen sein.

UV-6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Vorauszahlungen für Folgeperioden	396 886	120 387
Abgegrenzte Forderungen gegenüber Dritten	95 050	0
Bereits ausbezahlte Qualifikationsprämien für die UEFA EURO 2020™	3 456 763	3 456 763
Total	3 948 698	3 577 150

Die Durchführung der UEFA EURO 2020™ wurde in das Jahr 2021 verschoben.

› JAHRESRECHNUNG 2020

AV-1 Finanzanlagen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Obligationen in CHF	24 366 873	27 805 529
Nicht kotierte Aktien p.m.	1	1
Anteilscheine p.m.	1	1
Total	24 366 875	27 805 531

AV-2 Finanzanlagen nahestehende Personen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Hypothek Fürsorgestiftung	400 000	400 000
Arbeitgeber-Beitragsreserven Vorsorgestiftungen SFV (ohne Verwendungsverzicht)	2 495 000	2 745 000
Total	2 895 000	3 145 000

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fussballverbandes hat beschlossen, einen Beitrag von CHF 250 000 aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven zu gewähren, um die Reorganisation der firmeneigenen Pensionskasse mitzufinanzieren.

KF-1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Erhaltene Kauttionen für nicht qualifizierte Trainerinnen und Trainer	348 000	294 500
Lieferantenrechnungen vom BASPO erhaltene Zahlungen zur Weiterleitung an Vereine (J+S)	2 115 019	1 729 176
651 338	649 438	
Total	3 114 357	2 673 114

Bei den Lieferantenrechnungen handelt es sich um noch nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen aus der Inanspruchnahme von Lieferantenkrediten beim Einkauf von Waren, Betriebsstoffen, Anlagegütern sowie aus empfangenen Dienstleistungen, Beratungen usw. mit einer Fälligkeit von weniger als 12 Monaten. Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen betrachtet.

KF-2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
BVG-Stiftung SFV (Pensionskasse)	214 204	522 383
Verbindlichkeiten gegenüber Abteilungen des SFV (SFL, Erste Liga, Amateur Liga)	330 988	525 455
Verbindlichkeiten gegenüber Regional- und Kreisverbänden	22 800	88 475
Einbezahlte Eintrittskauttionen von SFV-Vereinen	608 863	584 863
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber SFV-Vereinen	225 716	448 576
Total	1 402 571	2 169 751

KF-3 Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Credit Suisse – Fester Vorschuss vom 10.12.2019–28.01.2020 à 0.35 % Jahreszins	0	2 000 000
Credit Suisse – Fester Vorschuss vom 19.12.2019–28.01.2020 à 0.35 % Jahreszins	0	2 000 000
Total	0	4 000 000

Um kurzfristig die Liquidität sicherzustellen, wurde im Vorjahr darauf verzichtet, vorübergehend einen Anteil der Finanzanlagen zu verkaufen, um diese einige Wochen später wieder zu kaufen. Im Gegenzug wurden aber feste Vorschüsse, sichergestellt durch die Finanzanlagen (sogenannte Lombardkredite) aufgenommen und im Januar 2020 wieder zurückbezahlt. Die Zinskosten für diese kurzfristigen verzinslichen Finanzverbindlichkeiten liegen deutlich unter den Abgaben und Gebühren für Käufe und Verkäufe von Finanzanlagen.

KF-4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
MWST: Ausstehende Zinsabrechnung aus MWST-Revision/VJ Ausstehende Quartalsabrechnungen	57 294	817 513
Verbindlichkeiten gegenüber AHV, ALV, Familienausgleichskasse	0	248 350
Abgerechnete, noch nicht bezahlte Quellensteuern	65 218	347 801
Verbindlichkeiten gegenüber Bund, Kantonen, Gemeinden und kantonalen Steuerverwaltungen	119 517	110 731
Durchlaufkonto Corona-Stabilisierungspaket des Bundes	605 666	0
Total	847 695	1 524 395

KF-5 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
In Rechnung gestellte Erträge für die nächste Periode	417 096	597 763
Erhaltene Beiträge für übrige zukünftige Turniere und Events	202 500	0
Verbindlichkeiten gegenüber Partnern für coronabedingt nicht gelieferte Rechte im Jahr 2020	1 892 500	0
Kurzfristiger Anteil latenter Steuern	205 000	120 000
Den Sponsoren und Partnern in Rechnung gestellte Prämie für die Qualifikation zur UEFA EURO 2020™ und für die Qualifikation zur UEFA U21 EURO 2021™	941 250	850 000
Rückstellung für Dienstaltesgeschenke Personal	435 000	390 000
Rückstellung Ferienguthaben der Mitarbeitenden	490 000	600 000
Anteil Nationalspieler an Sponsoring/Merch.	0	162 293
Pool für Kommunikationsmassnahmen	16 664	16 664
kurzfr. Rückstellung für Mehr-KM Leasingverträge	61 000	61 000
Ausstehende Rechnungen	540 503	507 952
Diverse übrige Abgrenzungen	841 144	652 901
Total	6 042 657	3 958 573

KF-6 Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber nahestehenden Personen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Von der UEFA erhaltene Zahlungen für Folgeperioden	12 390 067	7 922 466
Ausstehende Beiträge an Regionalverbände und Abteilungen	371 621	150 000
Swiss Olympic	88 000	88 000
Ausstehende Unterstützungsbeiträge an Klubs	37 805	37 805
Total	12 887 493	8 198 271

LF-1 Rückstellungen

Rückstellung St. Jakob Park in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Buchwert per 01.01.	1 500 000	1 500 000
Bildung	0	0
Verwendung	0	0
Aufösung über Erfolgsrechnung	0	0
Buchwert per 31.12.	1 500 000	1 500 000

Der SFV hat sich an den Ausbaukosten des Stadions St. Jakob-Park in Basel mit gesamthaft CHF 5 250 000 beteiligt. Falls die Mehreinnahmen bei den in Basel durchgeführten Länderspielen bis nach der Saison 2018/2019 die Investitionssumme von CHF 5.25 Mio. übersteigen, muss sich der SFV an der Finanzierungslücke des Stadions in Basel mit max. CHF 1.5 Mio. beteiligen, sofern diese nicht durch den Kanton getragen wird. Die definitive Abrechnung liegt noch nicht vor.

Rückstellung Langfristiger Anteil der latenten Steuern in CHF

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Buchwert per 01.01.	2 165 000	2 175 000
Bildung	0	0
Verwendung	0	0
Aufösung über Erfolgsrechnung	-290 000	-10 000
Buchwert per 31.12.	1 875 000	2 165 000

Die Rückstellungen auf den latenten Ertragssteuern werden auf den temporären Bewertungsdifferenzen

› JAHRESRECHNUNG 2020

gebildet, um die zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen zu berücksichtigen. Da der Zeitpunkt der Realisation der stillen Reserven ungewiss ist, werden für die Berechnung der Rückstellungen jeweils die per Bilanzstichtag gültigen Steuersätze angewendet. Die Rückstellungen für latente Ertragssteuern werden in einen kurzfristigen Anteil (siehe passive Rechnungsabgrenzung) und in einen langfristigen Teil gegliedert.

Total Rückstellungen	3375000	3665000
-----------------------------	----------------	----------------

NE-1 Verkauf TV-Rechte National Teams

in CHF	2020	2019
TV-Rechte Nationalteams/ SRG/UEFA	10 956 149	11 235 722
Sachleistungen TV-Verträge Nationalteams	357 000	1 660 973
Total	11 313 149	12 896 695

NE-2 Verkauf von kommerziellen Rechten

in CHF	2020	2019
Sponsoren- und Partnerbeiträge Männer Nationalteams/Bar	9 329 234	11 350 820
Sponsoring- und Partnerbeiträge Männer Nationalteams/ Sachleistungen	2 215 054	2 727 825
Merchandising- und Lizenzerträge Männer Nationalteams	89 568	164 885
Sponsoring- und Partnerbeiträge für Kinder-, Juniorenfußball und übrige Produkte	702 900	1 996 592
Sponsoring- und Partnerbeiträge für Frauenfußball	651 000	562 936
Swiss Football Awards	0	100 000
Total	12 987 756	16 903 058

Die an Sponsoren und Partner verkauften Rechte konnten aufgrund der Coronakrise nur teilweise durch den Schweizerischen Fussballverband geliefert werden. Entsprechend ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr wesentliche Kürzungen bei den Erträgen aus den kommerziellen Rechten.

NE-3 Einnahmen Schweizer Cup

in CHF	2020	2019
Verkauf von kommerziellen Rechten	637 500	1 725 000
Verkauf von TV-Rechten	1 750 000	1 820 200
Ticketeinnahmen Cupfinal	0	1 211 914
Total	2 387 500	4 757 114

Der Schweizer Cupfinal 2020 musste als «Geisterspiel» ohne Zuschauer durchgeführt werden. Zudem verfügt der Schweizer Cup ab der Saison 2020/2021 temporär über keine kommerziellen Partner mehr.

NE-4 Teilnahme Herren A-Nationalteam am UEFA Nations League Final Four Turnier 2019

in CHF	2020	2019
Entschädigungen UEFA	0	5 265 813
Sachleistungen Partner/Sponsoren Nationalteams	0	747 493
Anteil Einnahmen aus dem Ticketingverkauf	0	1 136 404
Total	0	7 149 710

NE-5 Einnahmen Länderspiele Männer A- und U-21-Nationalteams

in CHF	2020	2019
Einnahmen Länderspiele A-NT inkl. Verkaufserlös VIP-Ticketing	171 027	2 183 717
Einnahmen Länderspiele U-21-NT	2 454	5 730
Total	173 481	2 189 447

Im Berichtsjahr konnten ausschliesslich beim Testspiel des Männer A-Nationalteams gegen Kroatien und beim EM-Qualifikationsspiel des U-21-Nationalteams gegen Liechtenstein eine reduzierte Zuschauerzahl zugelassen werden. Alle anderen Spiele der Männer A- und U-21-Nationalteams mussten als «Geisterspiele» durchgeführt werden.

NE-6 Mitgliederbeiträge SFV-Vereine und Einnahmen aus dem Spielbetrieb

in CHF	2020	2019
Mitgliederbeiträge Vereine	2 504 012	2 481 243
Abgaben bei Transfers, Anmeldungen und Gruppierungen	3 257 432	3 795 848
Mitgliederbeiträge a.o. Mitglieder	0	130 400
Diverse übrige Mitgliederbeiträge	529 523	641 797
Abgaben auf Leihverträgen	40 905	57 510
Bussen aus dem Spielbetrieb	112 640	346 050
Diverse übrige Einnahmen aus dem Spielbetrieb	34 850	83 470
Total	6 479 362	7 536 318

NE-7 Übrige Subventionen & Beiträge

in CHF	2020	2019
Subventionen Swiss Olympic und Bund	1 459 932	1 191 424
Diverse Subventionen BASPO	126 765	249 943
J+S/Rückerstattungen Trainerkurse	72 756	42 650
Beiträge UEFA	2 038 940	3 123 735
Beiträge FIFA	1 573 155	1 929 350
Beitrag FIFA-Coronahilfe	908 615	0
Total	6 180 164	6 537 102

Finanzielle Unterstützung FIFA/UEFA:

Die Projektgelder aus FIFA Forward 2.0 (2019–2022) werden als Beiträge zur Finanzierung der operativen Betriebskosten bezogen und für die Länderspiele der Nachwuchsnationalteams sowie des Frauen A-Nationalteams verwendet. Im Jahr 2020 wurden zudem die Projekte Footeo und Schiedsrichter-Basisausbildung mit dem restlichen Guthaben (USD 300 000) aus dem abgelaufenen Zyklus FIFA Forward 1.0 finanziert.

Die Projektgelder aus UEFA HatTrick V (2020–2024) werden wie bisher für das Ausbildungszentrum der Mädchen in Biel sowie für die Leistungszentren in der Nachwuchsförderung verwendet.

NE-8 Übrige Einnahmen

in CHF	2020	2019
Verkauf Büromaterial und ICT-Dienstleistungen	367 321	320 939
Ticketverkauf/Spiele im Ausland	0	279 272
Einnahmen Schiedsrichter	2 933 990	2 869 378
Weiterbelastung SUISA-Gebühren an Klubs	40 398	67 591
verschiedene Einnahmen inkl. UEFA Study Group	201 261	209 353
Auflösung Ausbildungsfonds	96 800	0
Auflösung Fonds Leistungszentren	948 539	206 730
Auflösung Fonds Ausbildungs- zentrum Mädchen in Biel	400 542	108 088
Total	4 988 850	4 061 351

M-AUFW Material- und Dienstleistungsaufwand

in CHF	2020	2019
Materialbezüge Puma (Sach- leistungen) und div. Logistikkosten	-1 063 203	-674 873
Materialaufwand Sachleistungen div. Partner und Sponsoren	-630 000	-1 474 335
Geschenk-Artikel Einkauf	-97 235	-149 634
Total	-1 790 438	-2 298 842

› JAHRESRECHNUNG 2020

P-AUFW Personalaufwand

in CHF	2020	2019
Personalaufwand Generalsekretariat inkl. Sozialleistungen	-7 739 093	-8 483 226
Personalaufwand Coaches A-Nationalteam inkl. Sozialleistungen	-2 198 176	-2 113 797
Personalaufwand Trainer Junioren-Nationalteams inkl. Sozialleistungen	-1 932 507	-2 030 348
Anteil Spieler A-Nationalteam an Sponsoring und Merchandising-Einnahmen inkl. Sozialleistungen	0	-750 000
Punkte- und Spielprämien A-Nationalteam inkl. Sozialleistungen	-307 375	-1 657 284
Punkte- und Spielprämien U-21-Nationalteam inkl. Sozialleistungen	-1 347 294	-327 765
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-250 000	0
Total	-13 774 445	-15 362 420

Der Schweizerische Fussballverband hat für die Monate April, Mai und Juni 2020 teilweise und in Abhängigkeit der Funktionen der Mitarbeitenden Kurzarbeit abgerechnet und einen Gesamtbeitrag von CHF 1 312 434.45 erhalten und als Ausgabenminderung in den Personalaufwand gebucht.

Die Spieler und der Coach des A-Nationalteams der Männer haben im Jahr 2020 freiwillig auf ihnen zustehende Prämien- und Entschädigungszahlungen im Umfang von rund CHF 1 Mio. verzichtet.

Das U-21-Nationalteam der Männer kann auf eine äusserst erfolgreiche EM-Qualifikationskampagne zurückblicken und hat sich mit 9 Siegen aus 10 Spielen erfolgreich für die EM-Endrunde im Jahr 2021 qualifiziert.

ÜBA-1 Marketing inkl. Umsetzungskosten und Rechteleieferung

in CHF	2020	2019
Ausgaben für die Herren Nationalteams	-2 412 506	-3 136 077
Ausgaben für die übrigen Teams und Produkte	-446 700	-639 477
Sachleistungen TV-Vertrag	-357 000	-1 660 973
Kosten Swiss Football Award	0	-248 800
Total	-3 216 206	-5 685 327

Durch die vielen coronabedingt abgesagten Länderspiele, Events und Veranstaltungen konnten im Gegenzug auch erhebliche Einsparungen bei den Umsetzungskosten erzielt werden. Auch die Swiss Football Awards haben im Jahr 2020 nicht stattgefunden.

ÜBA-2 Aufwendungen Schweizer Cup

in CHF	2020	2019
Zahlungen an teilnehmende SFV-Vereine (TV-Gelder, Marketingprämien, Ticketing)	-1 667 250	-2 216 846
Operative Kosten (Druckkosten, Sicherheitsinspektionen u. a.)	-39 076	-102 177
Marketing- und Umsetzungskosten	-761 655	-1 362 108
Eventkosten Cupfinal inkl. Abgabe an Finalisten für Beteiligung an Ticketerlösen	-197 211	-1 624 944
Total	-2 665 192	-5 306 075

ÜBA-3 Teilnahme Männer A-Nationalteam am UEFA Nations League Final Four Turnier 2019

in CHF	2020	2019
Operative Kosten (Hotel, Transport, Verpflegung)	0	-554 553
Ausbezahlte Taggelder und Prämien an Spieler, Staff und Personal (inkl. Qualiprämien)	0	-2 154 325
Ausbezahlte Gewinnanteile Abteilungen des SFV (SFL, Erste Liga, Amateur Liga)	0	0
Ticketingaufwand	0	-143 951
Total	0	-2 852 829

ÜBA-4 Aufwendungen Direktion Männer Nationalteams

in CHF	2020	2019
Aufwendungen Länderspiele Männer A-Nationalteam	-2 000 575	-3 545 291
Aufwendungen Länderspiele Männer U-21-Nationalteam	-859 682	-1 039 652
Aufwendungen Länderspiele Männer U-20-Nationalteam	-4 323	-419 547
Aufwendungen Länderspiele Männer U-19-Nationalteam	-227 681	-343 026
Aufwendungen Länderspiele Männer U-18-Nationalteam	-69 042	-321 401
Aufwendungen Länderspiele Männer U-17-Nationalteam	-158 608	-385 847
Aufwendungen Länderspiele Männer U-16-Nationalteam	-61 102	-209 799
Aufwendungen Länderspiele Männer U-15-Nationalteam	-35 395	-153 811
Verwaltungskosten Nationalteams	-529 703	-510 944
Total	-3 946 110	-6 929 318

ÜBA-5 Aufwendungen Direktion Fussballentwicklung

in CHF	2020	2019
Kosten für Tagungen, Seminare und Workshops inkl. UEFA Study Group	-20 263	-107 694
Projekte Direktion Fussballentwicklung (Life Conflicts, Power to win, Spiel- und Ausbildungsphilosophie)	-123 587	-137 211
Aufwendungen Spiel- und Spieleranalyse	-131 000	-279 624
Ressort Nachwuchsförderung	-2 655 755	-2 827 506
Bildung Fondskapital Ausbildungsfonds	0	-48 994
Ressort Breitenfussball	-1 450 050	-2 634 230
Ressort Trainerausbildung	-313 991	-541 047
Ressort SR	-4 399 895	-5 900 411
Bildung Fondskapital Ref. Convention	-101 111	-64 882
Ressort/Bereich Vereinsentwicklung	-125 134	-202 775
Ressort/Bereich Talentmanagement	-89 491	-94 424
Total	-9 410 276	-12 838 798

ÜBA-6 Aufwendungen Direktion Frauenfussball

in CHF	2020	2019
Verwaltungskosten/div. Projekte zur Förderung des Spitzen- und Breitenfussball	-1 055 720	-978 908
Frauen A-Nationalteam	-1 421 099	-1 781 813
Frauen U-19-Nationalteam	-278 687	-523 075
Frauen U-17-Nationalteam	-306 447	-357 920
Frauen U-16-Nationalteam	-129 915	-164 844
Frauen U-15- und U-14-Stützpunkte	-13 168	0
Ausgaben Ausbildungszentrum der Mädchen in Biel	-474 064	-505 401
Total	-3 679 101	-4 311 961

ÜBA-7 Beiträge an Abteilungen, Regionalverbände und Vereine

in CHF	2020	2019
Beiträge an die SFL	-1 805 000	-1 805 000
Beiträge an die Erste Liga	-293 000	-118 053
Beiträge an die Amateur Liga	-392 500	-396 700
Fixe Beiträge an die Regionalverbände	-1 180 148	-1 167 014
Spenden und Unterstützungen an Vereine und Regionalverbände für individuelle Projektanträge	-11 700	-82 000
Total	-3 682 348	-3 568 767

ÜBA-8 Organe, Komitees und Kommissionen

in CHF	2020	2019
Delegiertenversammlung (im 2-Jahresrhythmus)	0	-64 778
Verbandsrat	0	-7 978
Zentralvorstand	-431 833	-408 130
Rekursgericht, Kontroll- und Disziplinarkommission	-5 216	-5 938
Finanzkommission, Sportplatzkommission, medizinische Kommission und Sonderkommissionen	-39 033	-61 758
Total	-476 082	-548 582

› JAHRESRECHNUNG 2020

ÜBA-9 Medien/Kommunikation, Ticketing-Aufwand für Spiele im Ausland, Sicherheit, Büro- und Verwaltungsaufwand, ICT, Fahrzeugaufwand, Liegenschaftsaufwand, MWST-Vorsteuerkürzung, Erhöhung Delkredere und übrige betriebliche Aufwendungen

in CHF	2020	2019
Medien/Kommunikation	-150 801	-93 090
Ticketing-Aufwand für Spiele im Ausland	0	-273 146
Sicherheit	-201 482	-206 114
Büro- und Verwaltungsaufwand	-459 211	-403 260
Clubservices ICT	-526 821	-561 561
Clubservices SPIKO	-11 598	-53 235
Fahrzeugaufwand	-767 257	-789 951
Liegenschaftsaufwand	-544 240	-402 715
Mehrwertsteuern (Vorsteuerkürzung gemischte Verwendung)	-235 261	-298 332
Erhöhung Delkredere/Debitorenverluste	-58 000	-130 000
Diverse übrige Aufwendungen	-289 563	-35 028
Total	-3 244 233	-3 246 432

FA Finanzaufwand

in CHF	2020	2019
Unrealisierter Verlust auf Finanzanlagen	-191 026	0
Diverser Zinsaufwand	-6 901	0
Total	-197 927	0

FE Finanzertrag

in CHF	2020	2019
Erträge auf Finanzanlagen (Coupons CHF Bonds)	359 214	236 625
Zinsen flüssige Mittel inkl. Gewinn auf Bewertung von Bankkonten in Fremdwährungen und des Fremdwährungs-KK mit der UEFA/FIFA	24 974	24 040
Unrealisierter Gewinn auf Finanzanlagen (Bewertung Ende Jahr zum Marktwert)	0	1 171 433
Übrige Zinserträge	9 000	9 250
Total	393 188	1 441 348

BFE Betriebsfremder Ertrag

in CHF	2020	2019
Mietzinseinnahmen Haus des CH Fussballs	15 363	107 690
Total	15 363	107 690

ST Direkte Steuern (+ = Ertrag / - = Aufwand)

in CHF	2020	2019
Staats-, Gemeinde- und Kirchensteuern (Kapital und Gewinn)	-14 549	-57 370
Veränderung latente Steuerlast	205 000	88 000
Total	190 451	30 630

Die Rückstellungen auf den latenten Ertragssteuern werden auf den temporären Bewertungsdifferenzen gebildet, um die zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen zu berücksichtigen. Da der Zeitpunkt der Realisation der stillen Reserven ungewiss ist, werden für die Berechnung der Rückstellungen jeweils die per Bilanzstichtag gültigen Steuersätze angewendet. Die Rückstellungen für latente Ertragssteuern werden in einen kurzfristigen Anteil (siehe transitorische Passiven) und in einen langfristigen Teil gegliedert. Die Veränderung der Rückstellung für die latenten Ertragssteuern gegenüber dem Vorjahr werden in der Position Direkte Steuern ausgewiesen.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

1. Wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung zur Jahresrechnung 2020

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung von Swiss GAP FER. Diese basieren in der Regel auf den gesetzlichen Bestimmungen des Aktienrechtes. In Abweichung zur gesetzlichen Zulässigkeit stiller Reserven sind für die Erstellung der Jahresrechnung die Bilanzpositionen jeweils gemäss den aktienrechtlichen Höchstwerten eingesetzt worden. Die Jahresrechnung wurde so aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage des Verbandes möglichst zuverlässig beurteilt werden können.

1.1 Genehmigung

Der Zentralvorstand hat die Jahresrechnung anlässlich seiner Sitzung vom 5. März 2021 analysiert und zur Kenntnis genommen. Er hat die Jahresrechnung unter Vorbehalt der Revision der Delegiertenversammlung zur Abnahme empfohlen.

1.2 Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Keine Änderungen bei den Rechnungslegungsgrundsätzen gegenüber dem Vorjahr.

1.3 Stetigkeit

Der Schweizerische Fussballverband hat sich im Berichtsjahr umstrukturiert und reorganisiert. Die bisherige Technische Abteilung wurde aufgeteilt in drei neue Fussballdirektionen: «Nationalteams» mit sämtlichen Herren Nationalteams, «Fussballentwicklung» mit den Ressorts Nachwuchsförderung, Breitenfussball, Trainerausbildung, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Vereinsentwicklung und Talentmanagement und «Frauenfussball» sowohl für die Spitze wie auch für die Breite des Frauenfussballs. Die Darstellung der Erfolgsrechnung wurde der neuen Organisation angepasst. Das Vorjahr wurde zur besseren Vergleichbarkeit analog dem Berichtsjahr abgebildet.

1.4 Konsolidierungskreis

Der Schweizerische Fussballverband SFV hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, die er durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise unter einheitlicher Leitung zusammenfasst.

1.5 Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung des Schweizerischen Fussballverbandes umfasst sämtliche von ihm direkt oder indirekt, durch Stimmenmehrheit oder durch Ausübung von anderweitiger direkter Leitung und Kontrolle, gehaltenen Tochtergesellschaften.

Minderheitsbeteiligungen werden nach der Equity-Methode erfasst. Gesellschaften, an denen der Verband mit weniger als 20% beteiligt ist, werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen für Wertberichtigungen bilanziert.

Die Tochtergesellschaften werden vom Tag des Erwerbs an im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

2. Bewertungsgrundsätze

2.1 Währungen

Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Per Bilanzstichtag werden die Fremdwährungspositionen zum Stichtagskurs umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung erfolgen zum Wechselkurs zum Zeitpunkt der Abwicklung.

2.2 Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen den Kassenbestand, Guthaben auf Post- und Bankkonten inkl. Callgeldguthaben sowie Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten.

2.3 Wertschriften

Veräusserbare oder als Liquiditätsreserve gehaltene Wertschriften sind zum Marktwert bewertet und beinhalten börsenkotierte Aktien, Obligationen und Geldmarktanlagen inkl. Devisentermingeschäften zu Absicherungszwecken mit einer Restlaufzeit von bis zu 12 Monaten.

2.4 Forderungen

Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Erkennbare Risiken auf einzelnen Forderungen werden durch entsprechende Wertberichtigungen (Delkredere) aufgrund von Erfahrungswerten berücksichtigt.

2.5 Vorräte

Der Schweizerische Fussballverband hat weder in der Berichts- noch in der Vorperiode Vorräte unterhalten.

› JAHRESRECHNUNG 2020

Sämtliches Material der Nationalmannschaften wird als Verbrauchsmaterial betrachtet und beim Kauf als Aufwand direkt der Erfolgsrechnung belastet.

2.6 Materielles und immaterielles Sachanlagevermögen

Materielles und immaterielles Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Investitionen mit wertvermehrendem Charakter werden aktiviert.

Aufwendungen für Reparaturen und Unterhalt werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Selbsterarbeitetes immaterielles Anlagevermögen wird nicht aktiviert.

Die Abschreibungen werden linear mit den folgenden, geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

– Gebäude: 40 Jahre

– Hardware: 5 Jahre

– Mobiliar und Einrichtungen: 10 Jahre

– Software: 3 Jahre

Die Anlagegüter werden jährlich auf den Bilanzstichtag auf ihre Werthaltung überprüft. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, liegt eine Wertbeeinträchtigung vor, und es erfolgt eine entsprechende Sonderabschreibung.

2.7 Anlagen im Finanzleasing

Anlagen im Finanzleasing werden zu Anschaffungskosten bzw. zum Marktwert aktiviert. Entsprechend werden die Leasingzahlungen als Verbindlichkeit aus Finanzleasing ausgewiesen. Anlagen im Finanzleasing werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer, in der Regel über die Dauer des Leasinggeschäftes, abgeschrieben. Zahlungen aus operativem Leasing werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

2.8 Finanzanlagen

Wertpapiere, die zwecks langfristiger Kapitalanlage gehalten werden, sind im Anlagevermögen bilanziert und werden zum Marktwert bewertet.

Nicht marktgängige Finanzanlagen oder Finanzanlagen ohne Kurswert werden zum Anschaffungswert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, erfasst.

2.9 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten entstehen aus vergangenen Geschäftsvorfällen oder Ereignissen, falls ein zukünftiger Mittelabfluss wahrscheinlich ist (z. B. durch den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen, durch Gewährleistungsverbindlichkeiten oder aus Haftpflichtansprüchen aus erbrachten Leistungen). Verbindlichkeiten werden mit dem Wert der Gegenleistung erfasst, die im Austausch für die Übernahme der Verbindlichkeit fixiert worden ist. Dieser Wert bleibt in der Regel bis zur Tilgung der Verbindlichkeit unverändert (Nominalwert).

2.10 Rückstellungen

Rückstellungen werden erfasst, wenn durch ein Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entstanden ist und die Höhe der Verpflichtung ungewiss, aber schätzbar ist. Zudem muss ein zukünftiger Mittelabfluss aus dieser Verpflichtung als wahrscheinlich eingestuft werden.

2.11 Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital beinhalten von dritter Seite erhaltene Zuwendungen mit klar bestimmtem und die Verwendung einschränkendem Zweck. In aller Regel handelt es sich um mehrjährige Projekte.

3. Name, Rechtsform, Sitz

Schweizerischer Fussballverband

Der Schweizerische Fussballverband ist ein Verein im Sinne der Art. 60 ff. des ZGB. Der Sitz des Schweizerischen Fussballverbands ist in Muri b. Bern.

4. Bürgschaften

Der Schweizerische Fussballverband hat weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Bürgschaften gewährt.

5. Garantieverpflichtungen

Der Schweizerische Fussballverband ist weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Garantieverpflichtungen eingegangen.

6. Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter

Der Schweizerische Fussballverband hat weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter gewährt.

7. Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

Es bestehen keine Hypotheken auf der Büro- und Geschäftsliegenschaft des Schweizerischen Fussballverbandes. Es verbleibt ein grundpfandgesicherter Rahmenkreditvertrag über CHF 5 Mio. bei der Credit Suisse, benutzbar als Kontokorrentlimite oder in Form von festen Vorschüssen. Zur Sicherstellung wurden folgende Sicherheiten hinterlegt:

Schuldbriefe über CHF 3 Mio. im 1. Rang, in Rangkonkurrenz zu CHF 11.5 Mio., lastend auf der Liegenschaft an der Worbstrasse 48 in 3074 Muri bei Bern, Grundbuchblatt Nr. 3205 inkl. 48/172 Miteigentum an Grundbuchblatt Nr. 3206, von Muri bei Bern.

Der Buchwert der verpfändeten Aktiven beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 5 435 659 (Vorjahr CHF 5 712 556). Zusätzlich besteht ein Rahmenkreditvertrag für die Nutzung von Lombardkrediten in Form von festen Vorschüssen. Zur Sicherstellung wurden die Finanzanlagen verpfändet. Der Buchwert der verpfändeten Finanzanlagen beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 24 366 872 und im Vorjahr CHF 27 805 528.

8. Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Verträgen des financial Leasings. Die Dienstwagen des Schweizerischen Fussballverbandes werden in der Regel mit einer 1- bis 2-jährigen Leasingdauer gemietet oder durch einen Partner/Sponsor gratis zur Verfügung gestellt.

9. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Es besteht eine Kontokorrent-Verbindlichkeit gegenüber der BVG-Stiftung des Schweizerischen Fussballverbandes und seiner Abteilungen (firmeneigene, halb-autonome Pensionskasse) im Umfang von CHF 214 204 (Vorjahr CHF 522 383).

10. Generelle Informationen zu den Vorsorgeeinrichtungen

Die nachfolgenden Informationen sowie die buchhalterische Abbildung sämtlicher wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen dem Schweizerischen Fussballverband und seinen Vorsorgewerken wurden sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von Swiss GAAP FER Nr. 16, Vorsorgeverpflichtungen, erstellt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schweizerischen Fussballverbandes sind an die BVG-Stiftung für das Personal des Schweizerischen Fussballverbandes und deren Abteilungen angeschlossen und gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Der Vorsorgeplan entspricht dem Beitragsprimat gemäss BVG.

Des Weiteren besteht die Fürsorgestiftung des Schweizerischen Fussballverbandes und seiner Abteilungen. Diese patronale Stiftung bezweckt, die Mitarbeitenden des Schweizerischen Fussballverbandes durch die Gewährung von Unterstützungen und Leistungen in speziellen Situationen, wie z.B. Härtefällen, zu unterstützen. Der Abschluss-Stichtag für beide Stiftungen ist der 31. 12.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über den Deckungsgrad der beiden Stiftungen sowie weitere wirtschaftliche Verflechtungen zwischen den Stiftungen und dem Schweizerischen Fussballverband:

in CHF	BVG Stiftung	Fürsorge- stiftung
31.12.2019		
Arbeitgeber-Beitragsreserve	2 720 000	25 000
Deckungsgrad	114 %	1166 %
Überdeckung	4 674 395	9 829 365
31.12.2018		
Arbeitgeber-Beitragsreserve	2 720 000	25 000
Deckungsgrad	109 %	1105 %
Überdeckung	2 467 979	9 151 120

Die Jahresrechnungen per 31. Dezember 2020 wurden noch nicht revidiert und werden deshalb an dieser Stelle noch nicht aufgeführt.

Es bestehen weder Verwendungsverzichte noch Bedarf an Wertberichtigungen auf den Arbeitgeberbeitragsreserven.

Die Überdeckung der Fürsorgestiftung wird nicht als wirtschaftlicher Nutzen betrachtet, weil der Schweizerische Fussballverband einerseits keinerlei Einfluss auf die Fürsorgestiftung nehmen kann und andererseits auch keinerlei wiederkehrende Finanzierungsbeiträge leistet.

Die Arbeitgeberbeiträge des SFV an die BVG-Stiftung betragen im Berichtsjahr CHF 1 226 972 und im Vorjahr CHF 1 174 480. Der Schweizerische Fussballverband leistet keine reglementarischen wiederkehrenden Beiträge an die Fürsorgestiftung.

› JAHRESRECHNUNG 2020

11. Wesentliche Beteiligungen

Es bestehen keine wesentlichen Beteiligungen.

12. Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Es bestehen weder unwiderrufliche Zahlungsverpflichtungen aus nicht passivierungspflichtigen Verträgen noch andere feste Lieferungs- und/oder Abnahmeverpflichtungen.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung beeinträchtigen würden.

14. Covid-19

Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus hat bedeutende organisatorische und wirtschaftliche Folgen für den SFV, die Abteilungen, Regionalverbände und die SFV-Vereine.

Es sind zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Umsetzung der verschiedenen Schutzkonzepte im Jahr 2020 entstanden. Weitere zusätzliche Kosten werden auch in den kommenden Monaten entstehen.

Im Weiteren mussten im Berichtsjahr beträchtliche Mindereinnahmen in diversen Bereichen verzeichnet werden. Hauptsächlich bei den kommerziellen Einnahmen, weil die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht geliefert werden konnten, aber auch bei den Ticketeinnahmen, weil die Länderspiele der verschiedenen Nationalteams fast ausschliesslich ohne Zuschauer ausgetragen werden mussten. Glücklicherweise durfte der Schweizerische Fussballverband auf die Solidarität der langjährigen kommerziellen Partner zählen und es konnten nicht nur kreative Lösungen gefunden werden, um die nicht gelieferten Rechte zu kompensieren, sondern die Partner haben teilweise auch auf erhebliche Anteile der ihnen zustehenden Leistungen verzichtet.

Die FIFA hat dem Schweizerischen Fussballverband zudem eine Coronahilfe im Umfang von USD 1 Mio. zukommen lassen.

Ebenfalls sehr positiv ausgewirkt hat sich der freiwillige Verzicht der A-Nationalteamspieler auf vereinbarte und ihnen zustehende Prämienzahlungen im Umfang von rund CHF 1 Mio.

Der Schweizerische Fussballverband hat zudem in den Monaten April, Mai und Juni 2020 Kurzarbeit in Abhän-

gigkeit der individuellen Funktionen der Mitarbeitenden im Gesamtumfang von rund CHF 1.31 Mio. abrechnen können. Die Gutschriften wurden als Aufwandminderung im Personalaufwand der entsprechenden Mitarbeitenden erfasst.

Schliesslich konnten auch noch erhebliche Kosteneinsparungen realisiert werden. Einerseits begründet durch die coronabedingte Absage von zahlreichen Länderspielen, Events, Tagungen und übrigen Veranstaltungen. Andererseits aber auch durch eine sehr strikte und laufende Kostenkontrolle im Berichtsjahr.

Die sich im Berichtsjahr laufend ändernden Rahmenbedingungen haben die Geschäftsführung stark erschwert und eine seriöse kurz- bis mittelfristige Planung so gut wie verunmöglicht.

Der SFV wird die Situation weiterhin genau verfolgen und die notwendigen Entscheidungen treffen, um den coronabedingten wirtschaftlichen Schaden auch inskünftig so tief wie möglich zu halten.

15. Risikobeurteilung

Der Zentralvorstand hat anlässlich seiner Sitzung vom 27. November 2020 erneut eine Risikobeurteilung vorgenommen.

16. Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	2020	2019
Revision (Prüfung der handelsrechtlichen Jahresrechnung sowie der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER) exkl. 7.7 % MWST	25 957	26 019

17. Stabilisierungspaket des Bundes

Der Bund hat im Berichtsjahr Swiss Olympic, die Dachorganisation des Sports in der Schweiz, beauftragt das Sportsystem in der Schweiz mit der Umsetzung des Stabilisierungspaketes zu stabilisieren, die Erhaltung der aktuellen relevanten Förderstrukturen im Sport zu erhalten und damit nachhaltige Schäden zu verhindern. Der Bund hat dafür Mittel im Umfang von rund CHF 100 Mio. gesprochen.

Davon hat der Schweizerische Fussballverband am 29. Oktober 2020 von Swiss Olympic einen Betrag von CHF 10 376 559 erhalten, zur Weiterleitung an die drei Abteilungen (SFL, Erste Liga und Amateur Liga), die dreizehn Regionalverbände und die rund 1350 Vereine, sofern diese im Einzelfall einen Covid-19-Nettoschaden erlitten hatten.

Der Schweizerische Fussballverband hat die drei Abteilungen, die 13 Regionalverbände und die rund 1350 Klubs über das Stabilisierungspaket informiert. Mittels einer Online-Umfrage konnten diese anschliessend ihre im Jahr 2020 erlittenen voraussichtlichen Covid-19-Nettoschäden melden und mit entsprechenden Belegen und Nachweisen begründen.

Ein internes Projektteam hat sämtliche Gesuche plausibilisiert und geprüft.

Am 30. Oktober 2020 wurden die erhaltenen Mittel wie folgt weitervergütet:

in CHF	
Abteilungen (SFL, Erste Liga und Amateur Liga)	652 490
Regionalverbände	537 583
Klubs der SFL	6 591 399
Breitenfussballvereine der Ersten Liga und der Amateur Liga	2 535 765
Total	10 317 237

Am 2. Dezember 2020 hat der Schweizerische Fussballverband von Swiss Olympic eine weitere Tranche im Umfang von CHF 606 344 erhalten. Um die Kosten (insbesondere Salärkosten) des internen Projektteams zu finanzieren, hat der Schweizerische Fussballverband einen Betrag von CHF 60 000 aus den erhaltenen Mitteln im Rahmen der Vorgaben von Swiss Olympic verwendet. Daraus resultiert per Ende 2020 eine Verbindlichkeit im Umfang von CHF 605 666, welche in der Bilanzposi-

tion übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen wird. Am 20. Januar 2021 hat der Schweizerische Fussballverband eine weitere Tranche im Umfang von CHF 407 722 von Swiss Olympic erhalten. Somit beträgt der erhaltene provisorische Gesamtbetrag zur Weiterleitung an die Abteilungen, Regionalverbände und Vereine CHF 11 390 625.

In den ersten Monaten des neuen Jahres 2021 müssen sämtliche Begünstigte die im Jahr 2020 effektiven und definitiv erlittenen Covid-19-Nettoschäden melden und die notwendigen Nachweise und Begründungen einreichen. Diese definitiven Meldungen werden vom internen Projektteam erneut überprüft und im März 2021 kann voraussichtlich die definitive Schlussabrechnung erstellt werden. Dabei verfolgt der Schweizerische Fussballverband das Ziel, möglichst alle nachgewiesenen Schäden mit den erhaltenen Geldern abdecken zu können. Sollte ein Saldo übrigbleiben, fliesst dieser zurück an Swiss Olympic bzw. den Bund.

› JAHRESRECHNUNG 2020

Leistungsbericht per 31.12.2020

Der Schweizerische Fussballverband ist die Dachorganisation der Schweizer Fussballvereine. Er wurde 1895 gegründet und gehörte 1904 zu den sieben Landesverbänden, welche den Weltfussballverband FIFA ins Leben riefen. Heute ist der SFV der bedeutendste

Sportverband des Landes. Der SFV gliedert sich in drei Abteilungen und zählt 1351 Vereine, 14 665 Teams sowie ca. 330 000 Spielerinnen und Spieler. Sitz des Verbandes ist das Haus des Schweizer Fussballs in Muri b. Bern.

Leitende Organe (Zentralvorstand) der Verbandsführung per 31.12.2020

Name	Vorname	Funkiton	im Amt seit	Beschäftigungsgrad
Blanc	Dominique	Zentralpräsident	07.2019	50-%-Pensum
Schiffeler	Heinrich	Vizepräsident	2011	Ehrenamtlich
Clavadetscher	Romano	Vizepräsident	2014	Ehrenamtlich
Stroppa	Sandro	Vizepräsident	07.2019	Ehrenamtlich
Hofstetter	Peter	Mitglied	2008	Ehrenamtlich
Hertig	Philippe	Mitglied und Finanzverantwortlicher im Zentralvorstand	2009	Ehrenamtlich
Schäfer	Claudius	Mitglied	2018	Ehrenamtlich

Verantwortliche Personen der Geschäftsführung per 31.12.2020

Name	Vorname	Funkiton	im Amt seit	Beschäftigungsgrad
Breiter	Robert	Generalsekretär und Leiter Rechtsdienst	seit 09.2018/2003	Vollamtlich
Blatter	Marc	Stv. Generalsekretär und Leiter Finanzen/Personal	seit 09.2018/2006	Vollamtlich
Gelton	Peter	Leiter Marketing	seit 2005	Vollamtlich
Haenni	Tatjana	Direktorin Frauenfussball	seit 2020	Vollamtlich
Bruggmann	Patrick	Direktor Fussballentwicklung	seit 2015	Vollamtlich
Tami	Pierluigi	Direktor Nationalteams	seit 2019	Vollamtlich
Arnold	Adrian	Leiter Unternehmenskommunikation	seit 2020	Vollamtlich
Von Schroeder	Martin	Leiter Clubservices	seit 2016	Vollamtlich

Revisionsstelle

Name	Übernahme Mandat	Amtszeit
Ernst & Young AG, Bern	ca. 1960	bis auf weiteres

Als nahestehende Personen werden folgende Personen/Organisationen erachtet

- Vereine des SFV
- Abteilungen des SFV
- Regionalverbände
- FIFA
- UEFA
- Swiss Olympic
- BVG-Stiftung des SFV
- Fürsorgestiftung des SFV

Sämtliche Transaktionen mit nahestehenden Personen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Gesamtbruttoentschädigung an:

in CHF	2020	2019
Leitende Organe der Verbandsführung	366 095	345 194
Verantwortliche Personen der Geschäftsführung	1 528 396	1 646 616



In Ausübung der uns durch die Statuten des SFV und das Geschäftsreglement der Finanzkommission des SFV übertragenen Aufgaben haben wir die Bilanz per 31. Dezember 2020, die Erfolgs- und Geldflussrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 sowie den Anhang geprüft.

Bei unseren Kontrollen stützten wir uns zur Hauptsache auf die Revisionsberichte der Ernst & Young AG, Bern, welche diese als gewählte Revisionsstelle erstellt hatte. Zudem standen uns die verantwortlichen Prüfer der Revisionsstelle sowie die für die Administration zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SFV begleitend zur Verfügung.

Aufgrund der Berichte der Ernst & Young AG, Bern, und im Sinne der Statuten des SFV bestätigen wir, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Darstellung der Vermögenslage und der Betriebsergebnisse den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen sowie den Vorschriften der Statuten entspricht.

Aufgrund der durch unsere Kommission zusätzlich durchgeführten Prüfungsarbeiten können wir die oben aufgeführten Aussagen bestätigen. Alle wesentlichen Abweichungen zum Budget konnten hinreichend erklärt und belegt werden. Wir weisen darauf hin, dass keine lückenlose Prüfung der Buchhaltung vorgenommen wurde. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde vorwiegend analytisch vorgegangen und auffallende Veränderungen gegenüber dem Vorjahr untersucht und wesentliche Positionen im Detail hinterfragt.

Gestützt auf unsere Beurteilung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Muri, 25. März 2021

Mit der Revision beauftragte Mitglieder der Finanzkommission:

Mathieu Jaus, Präsident
 Jacques Grossen, Mitglied
 Christian Rey, Mitglied
 Adrian Steffen, Mitglied
 Andreas Wyss, Mitglied

› FÖRDERGELDER DER SPORT-TOTO-GESELLSCHAFT

Die Sport-Toto-Gesellschaft (STG) ist eine der grossen Förderinnen des Sports. Und auch in diesem Jahr konnte der SFV von den grosszügigen Leistungen der STG am Schweizer Sport profitieren.

Mehr als CHF 5 Millionen für den Schweizer Fussball

Als grosse Förderin des Sports und besonders auch des Schweizer Fussballs übereichte die STG 2020 dem SFV und der Swiss Football League einen Check. Die Übergabe des symbolischen Checks in der Höhe von CHF 5 143 325 durch die STG fand am 14. Dezember 2020 in Bern statt.

Gerade in dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie mit schwerwiegenden Folgen auch für den Schweizer Spitzen- und Breitenfussball ist diese Unterstützung von besonderer Bedeutung und grossem Wert für alle Fussballerinnen und Fussballer in unserem Land.

Die über CHF 5 Millionen werden zweckgebunden für die Förderung des Spitzennachwuchses im Männer- und Frauenfussball sowie für die Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern sowie Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern eingesetzt.

Der Schweizerische Fussballverband dankt all seinen Partnern für die Unterstützung und die Zusammenarbeit im Jahr 2020.

SFV

CREDIT SUISSE
 main partner

SPORT-TOTO **LOTTERIE ROMANDE** **SWISSLOS**
 national supporter

Nationalteams

CREDIT SUISSE
 main partner

VW
 car partner

SWISS
 airline partner

CARL F. BUCHERER
 timekeeper

PUMA
 technical partner

SRG SSR
 national broadcaster

Helvetia Schweizer Cup

helvetia
 presenting partner

suva
 partners

ticketcorner.ch

mobilezone

SRG SSR
 national broadcaster

AXA Women's Super League

AXA
 presenting partner

SRG SSR
 national broadcaster

Credit Suisse Cup

CREDIT SUISSE
 main partner

PUMA
 technical partner

Fairplay

suva
 partner

Referees

suva
 partner

macron
 technical supplier

Credit Suisse Kids Festival

CREDIT SUISSE
 main partner

PUMA
 technical partner

› VEREINE UND SPIELER

Der Fussball bleibt mit 1 351 Vereinen, 14 665 Teams und 278 929 lizenzierten Spielerinnen und Spielern die grösste Teamsportart in der Schweiz. Die Vereine waren 2020 ganz besonders gefordert.



› VERZEICHNIS DER VEREINE UND TEAMS

Die im Berichtsjahr neu gegründeten, fusionierten, aufgelösten und dispensierten Vereine werden nicht mehr individuell namentlich aufgeführt, sondern können bei Bedarf auf football.ch eingesehen werden.

Vereine Saisons 2019/2020

Regionalverband	RSL	BCL	Erste Liga (PL)	Erste Liga Classic	2. Liga Inter	2. Liga Regional	3. Liga	4. Liga	5. Liga	Nur Futsal	Nur Frauen	Nur Junioren	Nur Senioren	Total
Aargau	0	1	0	2	5	13	21	22	5	5	0	7	3	84
Bern/Jura	2	0	3	4	7	23	72	47	23	3	0	3	0	187
Innerschweiz	1	1	1	4	11	12	29	18	4	5	0	1	1	88
Nordwestschweiz	1	0	1	1	7	11	17	26	14	2	1	6	4	91
Ostschweiz	1	2	2	4	8	20	40	38	16	5	0	7	2	145
Solothurn	0	0	0	1	2	11	19	15	4	0	0	1	1	54
Zürich	1	3	1	7	9	24	51	47	12	5	0	10	6	176
Ticino	1	1	1	1	4	14	27	24	26	1	0	12	2	114
Fribourg	0	0	0	1	7	14	31	27	11	4	0	2	0	97
Genève	1	0	1	4	5	10	14	12	4	4	0	5	6	66
Neuchâtel	1	0	0	1	2	10	19	15	2	0	0	2	1	53
Valais	1	0	0	2	4	13	17	20	7	0	0	4	0	68
Vaud	0	2	3	4	7	21	34	42	7	1	0	4	3	128
Total 1. Mai 2020	10	10	13	36	78	196	391	353	135	35	1	64	29	1351

Teams Saisons 2019/2020

Regionalverband	Aktivteams inkl. Frauentteams										Juniorenteams inkl. Frauentteams						Senioren		Total		
	RSL/NLA Frauen	CHL/NLB Frauen	Erste Liga (PL) Frauen 1. Liga	2. Liga Inter	2. Liga Regional/Frauen 2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	Total	U-13- bis U-18- und Footeco-Teams	A	B	C	D	E	F/G	Total	Futsal (SFPL, NLA, NLB, 1. Liga)		Total	
Aargau	0	2	0	4	5	17	38	63	33	162	14	24	58	86	134	165	236	717	97	5	981
Bern/Jura	3	3	3	6	9	33	115	146	97	415	28	43	100	150	212	297	375	1205	169	4	1753
Innerschweiz	2	2	1	8	11	25	44	69	72	234	21	45	87	118	187	250	255	963	120	2	1319
Nordwestschweiz	2	0	2	2	7	19	36	58	53	179	18	34	56	80	119	139	225	671	113	2	965
Ostschweiz	2	3	2	9	9	34	60	109	95	323	35	67	107	164	222	263	434	1292	125	3	1743
Solothurn	0	1	0	1	2	15	32	36	23	110	4	10	32	38	63	86	218	451	51	1	613
Zürich	3	5	2	15	9	40	93	141	64	372	44	106	171	244	393	467	528	1953	220	7	2552
Ticino	2	1	1	3	5	15	29	25	31	112	11	33	34	51	71	127	135	462	83	2	659
Fribourg	0	0	0	3	7	19	44	72	51	196	3	33	56	76	107	167	207	649	45	17	907
Genève	2	0	1	5	6	14	32	40	21	121	17	42	50	82	112	137	50	490	112	4	727
Neuchâtel	1	0	0	1	3	12	25	38	14	94	7	17	26	34	47	57	97	285	38	2	419
Valais	1	0	1	3	4	16	33	55	25	138	10	35	48	77	98	183	30	481	29	1	649
Vaud	0	3	3	6	7	32	52	115	53	274	21	32	78	119	187	266	218	921	140	6	1338
Total 1. Mai 2020	18	20	16	66	84	291	633	967	632	2727	233	521	903	1319	2004	2604	3008	10540	1342	56	14665

VEREINE UND SPIELER ◀

Spielerkontrolle	2020	2019	Differenz
Neuanmeldungen	23 791	26 746	-2955
Wiederanmeldungen	8872	9 755	-883
Übertritte	26 031	24 410	1 621
Vereinbarungen	389	517	-128
Doppellizenzen	813	809	4
Abmeldungen	38 573	44 101	-5528
Total	98 469	106 338	-7869

Anzahl lizenzierte Spieler (Kategorie)

Regionalverband	30+	40+	50+	Aktiv	Jun. A	Jun. B	Jun. C	Jun. D	Jun. E	Jun. F	Jun. G	Total
ACGF	2 270	1 699	2 996	1 819	1 508	1 861	2 191	2 136	1 001	316	17 797	
ACVF	3 886	2 800	5 509	2 820	2 366	2 860	3 166	3 083	740	106	27 336	
AFF	2 233	1 216	3 952	1 724	1 360	1 655	1 797	1 893	956	285	17 071	
AFV	2 172	1 606	3 171	1 693	1 508	1 872	2 315	2 200	1 194	358	18 089	
ANF	1 022	327	1 736	818	620	786	825	783	249	73	7 239	
FTC	1 790	1 743	2 439	1 343	1 063	1 324	1 490	1 420	732	166	13 510	
FVBJ	4 472	3 324	7 268	3 432	2 977	3 475	3 990	3 931	1 283	356	34 508	
FVNWS	2 252	2 071	3 348	1 694	1 460	1 782	2 052	2 032	1 202	506	18 399	
FVRZ	4 676	4 483	7 745	4 557	4 742	5 912	7 028	5 584	1 636	361	46 724	
IFV	2 964	2 093	4 556	2 122	2 036	2 541	2 999	2 827	744	140	23 022	
OFV	3 657	2 399	6 402	3 523	3 211	3 699	4 166	3 473	1 273	467	32 270	
SOFV	1 249	810	2 045	861	787	918	990	1 099	836	307	9 902	
WfV	1 615	567	2 851	1 500	1 298	1 555	1 694	1 402	496	84	13 062	
Gesamttotal	34 258	25 138	54 018	27 906	24 936	30 240	34 703	31 863	12 342	3 525	278 929	

Anzahl lizenzierte Spieler in den Regionalverbänden (1998–2019)

	AFV	FVBJ	IFV	FVNWS	OFV	SOFV	FVRZ	FTC	AFF	ACGF	ANF	ACVF	WfV	Total
1998/1999	14 291	27 630	19 603	15 733	26 501	8 409	33 333	11 571	11 487	10 767	5 370	17 948	11 043	213 686
1999/2000	13 841	27 266	19 347	15 003	26 515	8 254	32 452	11 754	12 409	11 120	5 479	18 105	10 935	212 480
2000/2001	13 597	26 644	18 794	14 107	26 031	8 045	30 452	11 463	12 168	11 041	5 617	19 093	10 462	207 514
2001/2002	13 655	28 265	19 075	14 301	26 557	7 757	31 342	11 584	12 214	11 197	5 591	19 232	10 587	211 357
2002/2003	14 290	29 173	19 845	15 672	26 558	8 020	32 425	11 882	12 422	11 800	5 829	19 798	10 689	218 403
2003/2004	15 012	30 056	20 888	16 108	26 478	8 373	34 250	12 253	13 162	12 138	6 080	20 123	10 969	225 890
2004/2005	14 964	30 438	21 707	16 056	26 486	8 461	34 746	12 425	13 229	12 536	6 198	20 341	10 877	228 464
2005/2006	15 243	30 916	21 276	16 174	26 384	8 674	36 093	12 368	13 610	12 787	6 328	21 298	10 946	232 097
2006/2007	16 398	32 649	22 190	16 695	27 598	8 954	37 376	12 518	14 398	13 366	6 449	22 612	11 590	242 793
2007/2008	16 237	32 940	22 585	16 826	28 224	9 256	38 565	12 635	14 992	13 605	6 660	23 461	11 869	247 855
2008/2009	16 460	33 296	22 761	16 523	28 697	9 599	39 461	12 980	15 185	13 433	6 788	23 644	11 952	250 779
2009/2010	16 095	32 526	22 662	16 606	29 757	9 417	40 398	13 115	15 230	13 207	6 879	23 389	12 145	251 426
2010/2011	16 476	33 106	22 662	16 897	29 861	9 713	42 454	13 351	15 810	13 886	7 307	24 293	12 467	258 283
2011/2012	16 545	32 980	22 672	16 900	29 096	9 569	41 154	13 070	15 399	13 969	6 991	24 412	12 067	254 824
2012/2013	16 597	32 801	22 756	16 921	29 161	9 273	40 623	13 158	15 354	14 745	6 948	24 536	12 146	255 019
2013/2014	16 225	32 809	22 480	16 864	28 843	9 297	40 097	12 879	15 281	15 019	6 869	24 755	12 465	253 883
2014/2015	16 774	33 975	22 861	17 301	29 763	9 310	41 012	13 399	15 700	15 623	6 868	25 583	12 724	260 893
2015/2016	18 113	34 474	23 810	18 597	32 976	9 729	43 745	13 646	16 095	16 172	7 159	26 126	13 002	273 644
2016/2017	18 550	34 749	23 348	19 256	33 399	10 436	48 190	13 277	16 772	16 650	7 337	26 962	13 131	282 057
2017/2018	18 780	35 391	23 617	19 697	33 670	10 551	48 160	14 064	17 255	17 535	7 450	27 580	13 225	286 975
2018/2019	18 332	35 256	23 784	19 391	33 531	10 389	48 068	13 905	17 453	17 667	7 512	27 603	12 971	285 862
2019/2020	18 089	34 508	23 022	18 399	32 270	9 902	46 724	13 510	17 071	17 797	7 239	27 336	13 062	278 929

› STATISTIKEN

Der Spielbetrieb auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene war 2020 von starken Einschränkungen, Verschiebungen und Ausfällen geprägt. Aber auch dieses Jahr hat einen statistischen Wert.



› NATIONALTEAMS

Männer A-Nationalteam

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	4	1	2	1	3	4
Auswärtsspiele	4	0	1	3	5	8
Neutrales Terrain	0	0	0	0	0	0
Total	8	1	3	4	8	12

Länderspiele		
07.10.2020	Schweiz–Kroatien	1:2
11.11.2020	Belgien–Schweiz	2:1

Nations League		
03.09.2020	Ukraine–Schweiz	2:1
06.09.2020	Schweiz–Deutschland	1:1
10.10.2020	Spanien–Schweiz	1:0
13.10.2020	Deutschland–Schweiz	3:3
14.11.2020	Schweiz–Spanien	1:1
17.11.2020	Schweiz–Ukraine	3:0 Forfait

Männer U-20-Nationalteam

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	0	0	0	0	0	0
Auswärtsspiele	1	0	0	1	1	3
Neutrales Terrain	0	0	0	0	0	0
Total	1	0	0	1	1	3

Länderspiele		
07.10.2020	Deutschland–Schweiz	3:1

Männer U-21-Nationalteam

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	3	3	0	0	9	2
Auswärtsspiele	3	2	0	1	6	4
Neutrales Terrain	0	0	0	0	0	0
Total	6	5	0	1	15	6

EM-Qualifikation für Slowenien und Ungarn 2021		
04.09.2020	Schweiz–Slowakei	4:1
08.09.2020	Slowakei–Schweiz	1:2
09.10.2020	Georgien–Schweiz	0:3
13.10.2020	Schweiz–Liechtenstein	3:0
12.11.2020	Schweiz–Aserbaidschan	2:1
16.11.2020	Frankreich–Schweiz	3:1

Männer U-19-Nationalteam

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	0	0	0	0	0	0
Auswärtsspiele	1	0	1	0	0	0
Neutrales Terrain	0	0	0	0	0	0
Total	1	0	1	0	0	0

Länderspiele		
12.02.2020	Italien–Schweiz	0:0

Männer U-18-, U-17-, U-16- und U-15-Nationalteams
2020 keine Spiele

Frauen A-Nationalteam

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	1	1	0	0	2	1
Auswärtsspiele	4	1	2	1	5	7
Neutrales Terrain	2	1	1	0	3	2
Total	7	3	3	1	10	10

Länderspiele		
14.01.2020	Malta–Schweiz	2:2
06.03.2020	Schweiz–Österreich	1:1
10.03.2020	Österreich–Schweiz	1:2

EM-Qualifikation England 2022		
18.09.2020	Kroatien–Schweiz	1:1
22.09.2020	Schweiz–Belgien	2:1
27.10.2020	Rumänien–Schweiz	0:2
01.12.2020	Belgien–Schweiz	4:0

Frauen U-17-Nationalteam

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	1	1	0	0	2	1
Auswärtsspiele	1	0	1	0	1	1
Neutrales Terrain	2	2	0	0	8	1
Total	4	3	1	0	11	3

Länderspiele		
22.01.2020	Portugal–Schweiz	1:1
20.02.2020	Schweiz–Dänemark	4:0
22.02.2020	Dänemark–Schweiz	1:4
08.10.2020	Schweiz–Österreich	2:1

Frauen U-19-Nationalteam

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	0	0	0	0	0	0
Auswärtsspiele	2	0	1	1	2	7
Neutrales Terrain	3	2	0	1	5	5
Total	5	2	1	2	7	12

Länderspiele		
16.01.2020	Schweiz–Portugal	1:6
18.01.2020	Portugal–Schweiz	1:1
05.03.2020	Island–Schweiz	4:1
07.03.2020	Frankreich–Schweiz	0:1
09.03.2020	Schweiz–Italien	3:1

Frauen U-16-Nationalteam

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	0	0	0	0	0	0
Auswärtsspiele	2	0	1	1	0	1
Neutrales Terrain	0	0	0	0	0	0
Total	2	0	1	1	0	1

Länderspiele		
18.02.2020	Türkei (U-17)–Schweiz	0:0
25.10.2019	Türkei (U-17)–Schweiz	1:0

› NATIONALTEAMS

Beachsoccer

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	1	1	0	0	9	3
Auswärtsspiele	0	0	0	0	0	0
Neutrales Terrain	4	3	0	1	26	15
Total	5	4	0	1	35	18

Länderspiele		
14.08.2020	Schweiz–Frankreich	9:3

EBSL Superfinal Nazaré (Portugal) 2020		
03.09.2020	Schweiz–Frankreich	10:2
04.09.2020	Ukraine–Schweiz	2:4
05.09.2020	Schweiz–Deutschland	8:6
06.09.2020	Portugal–Schweiz	5:4

E-Sports

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	0	0	0	0	0	0
Auswärtsspiele	0	0	0	0	0	0
Neutrales Terrain	18	3	2	13	39	72
Total	18	3	2	13	39	72

eEURO 2020 Qualification (PES)		
09.03.2020	Schweiz–Nordmazedonien	2:1
09.03.2020	Schweiz–Bosnien-Herzegovina	4:6
09.03.2020	Schweiz–Moldawien	3:4
09.03.2020	Schweiz–Kasachstan	5:5
23.03.2020	Schweiz–Nordmazedonien	0:5
23.03.2020	Schweiz–Bosnien-Herzegovina	2:5
23.03.2020	Schweiz–Moldawien	0:4
23.03.2020	Schweiz–Kasachstan	2:4

eFriendlies (FIFA)		
26.03.2020	Schweiz–Belgien	6:2
30.03.2020	Schweiz–Portugal	3:4
31.05.2020	Schweiz–Deutschland	3:1
18.06.2020	Schweiz–Brasilien	0:7

Play x Unite Cup 2020		
06.07.2020	Schweiz–Deutschland	2:4
06.07.2020	Schweiz–England	1:7
06.07.2020	Schweiz–Polen	2:3
07.07.2020	Schweiz–Deutschland	1:1
07.07.2020	Schweiz–England	1:5
07.07.2020	Schweiz–Polen	2:4

Futsal

Jahresbilanz 2020 Januar–Dezember						
	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	1	1	0	0	5	3
Auswärtsspiele	3	0	0	3	8	22
Neutrales Terrain	2	1	0	1	4	7
Total	6	2	0	4	17	32

Qualifikationsrunde Futsal EURO 2022 Niederlande		
29.01.2020	Schweiz–Gibraltar	3:1
30.01.2020	Zypern–Schweiz	6:1
01.02.2020	Bosnien-Herzegowina–Schweiz	5:4
06.11.2020	Schweiz–Deutschland	4:2
09.11.2020	Deutschland–Schweiz	5:3
08.12.2020	Slowenien–Schweiz	12:1

Swiss Futsal Premier League

Saison 2019/2020 Rangliste zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs (vor den Playoffs)								
Platz		Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Punkte
1	Futsal Minerva	15	9	4	2	73	30	27
2	Geneva Futsal	16	8	5	3	85	49	25
3	Futsal Maniacs	15	6	7	2	60	40	21
4	FC Semailles	17	6	6	5	87	64	20
5	FC Uetendorf	17	5	7	5	73	79	18
6	Uni Futsal Team Bulle	15	3	7	5	49	54	12
7	Mobulu Futsal Uni Bern	16	2	5	9	34	71	7
8	Futsal Team Fribourg Old Fox	15	1	5	9	41	115	4
9	R.C.D Futsal	R18	0	18	0	0	0	0
10	MNK Kuna Futsal Küssnacht	R18	0	18	0	0	0	0

R = Rückzug

› HELVETIA SCHWEIZER CUP

Hauptrunde Männer 2019/2020

Datum	Paarung	
1/32 Final		
16.08.2019	Etoile Carouge FC (PL)–BSC Young Boys (SL)	0:1
16.08.2019	FC Concordia Basel (2.)–FC Lugano (SL)	0:5
17.08.2019	SC YF Juventus (PL)–FC Winterthur (ChL)	0:3
17.08.2019	FC Red Star ZH (1.)–FC Wil 1900 (ChL)	1:3
17.08.2019	FC Wetzikon 1 (2.)–Meyrin FC (1.)	1:3
17.08.2019	FC Wohlen (1.)–FC Wettswil-Bonstetten (1.)	2:1
17.08.2019	FC Altstätten 1 (2.)–FC Bassecourt (1.)	1:3
17.08.2019	FC Rothorn (2.)–FC Sursee (2. Int.)	1:3 n.V.
17.08.2019	FC Black Stars (PL)–FC Zürich (SL)	1:2
17.08.2019	Pully Football (2.)–FC Basel 1893 (SL)	1:4
17.08.2019	FC Echallens Région (1.)–Servette FC (SL)	0:6
17.08.2019	FC Seefeld ZH 1 (2.)–Grasshopper Club Zürich (ChL)	1:9
17.08.2019	FC Muri (2. Int.)–FC Rapperswil-Jona 1928 AG (PL)	2:3
17.08.2019	FC Rotkreuz (2. Int.)–FC Freienbach (2. Int.)	0:2
17.08.2019	FC Saxon Sports (2.)–FC Spiez (2. Int.)	2:4
17.08.2019	FC Perly-Certoux 1 (2.)–FC Stade-Lausanne-Ouchy (ChL)	0:5
17.08.2019	FC Bulle (1.)–FC Chiasso (ChL)	2:1 n.V.
17.08.2019	AC Taverne 1 (2. Int.)–SC Kriens (ChL)	1:4
17.08.2019	FC Illiria (2.)–FC Lausanne-Sport (ChL)	1:6
17.08.2019	FC Allschwil (2. Int.)–FC Sion (SL)	1:10
17.08.2019	FC Gambarogno-Contone (2. Int.)–AC Bellinzona (PL)	0:5
17.08.2019	FC Mutschellen (2.)–FC Stade Nyonnais (PL)	0:3
17.08.2019	FC Monthey (2. Int.)–FC St. Gallen 1879 (SL)	1:4
18.08.2019	FC Linth 04 (1.)–FC Schaffhausen (ChL)	3:1
18.08.2019	SC Cham (PL)–FC Aarau (ChL)	3:5 n.E.
18.08.2019	FC Béroche-Gorgier I (2.)–FC Olten (2. Int.)	6:5 n.E.
18.08.2019	Signal FC Bernex-Confignon (2. Int.)–FC Thun (SL)	0:2
18.08.2019	FC Schoenberg I (2.)–Olympique de Genève FC 1 (1.)	1:5
18.08.2019	FC Uster 1 (2.)–Lancy FC (1.)	1:3
18.08.2019	FC Escholzmatt-Marbach (4.)–FC Bavois (PL)	0:14
18.08.2019	AS Calcio Kreuzlingen 1 (2. Int.)–FC Luzern (SL)	0:2
18.08.2019	Yverdon Sport FC (PL)–Neuchâtel Xamax FCS (SL)	1:2

Datum	Paarung	
1/16 Final		
13.09.2020	Grasshopper Club Zürich (ChL)–Servette FC (SL)	1:0
13.09.2020	FC Winterthur (ChL)–FC St. Gallen 1879 (SL)	2:0
14.09.2020	FC Spiez (2. Int.)–FC Linth 04 (1.)	0:4 n.V.
14.09.2020	FC Sursee (2. Int.)–FC Bulle (1.)	1:2
14.09.2020	FC Freienbach (2. Int.)–BSC Young Boys (SL)	2:11
14.09.2020	FC Kriens (ChL)–FC Stade-Lausanne-Ouchy (ChL)	2:4
14.09.2020	FC Béroche-Gorgier I (2.)–Lancy FC (1.)	2:1
14.09.2020	FC Lausanne-Sport (ChL)–FC Lugano (SL)	3:0
14.09.2020	Olympique de Genève FC 1 (1.)–FC Bavois (PL)	1:2
14.09.2020	FC Wil 1900 (ChL)–FC Zürich (SL)	1:2
14.09.2020	Meyrin FC (1.)–FC Basel 1893 (SL)	0:3
15.09.2020	FC Stade Nyonnais (PL)–FC Thun (SL)	0:1
15.09.2020	AC Bellinzona (PL)–Neuchâtel Xamax FCS (SL)	1:2
15.09.2020	FC Bassecourt (1.)–FC Rapperswil-Jona 1928 AG (PL)	0:3
15.09.2020	FC Aarau (ChL)–FC Sion (SL)	1:2
15.09.2020	FC Wohlen (1.)–FC Luzern (SL)	0:4
1/8-Final		
29.10.2020	FC Béroche-Gorgier I (2.)–FC Bavois (PL)	1:7
30.10.2020	Grasshopper Club Zürich (ChL)–FC Luzern (SL)	0:1
30.10.2020	FC Winterthur (ChL)–FC Thun (SL)	1:0
30.10.2020	FC Linth 04 (1.)–FC Sion (SL)	0:2
30.10.2020	BSC Young Boys (SL)–FC Zürich (SL)	4:0
30.10.2020	FC Stade-Lausanne-Ouchy (ChL)–FC Basel 1893 (SL)	1:2
31.10.2020	FC Bulle (1.)–FC Rapperswil-Jona 1928 AG (PL)	2:3
31.10.2020	FC Lausanne-Sport (ChL)–Neuchâtel Xamax FCS (SL)	6:0
1/4-Final		
14.06.2020	FC Lausanne-Sport (ChL)–FC Basel 1893 (SL)	2:3 n.V.
05.08.2020	FC Winterthur (ChL)–FC Bavois (PL)	4:0
06.06.2020	FC Luzern (SL)–BSC Young Boys (SL)	1:2 n.V.
06.06.2020	FC Rapperswil-Jona 1928 AG (PL)–FC Sion (SL)	1:2
1/2-Final		
09.08.2020	BSC Young Boys (SL)–FC Sion (SL)	3:1
25.08.2020	FC Basel 1893 (SL)–FC Winterthur (ChL)	6:1
Final		
30.08.2020	FC Basel 1893 (SL)–BSC Young Boys (SL)	1:2

› SCHWEIZER CUP FRAUEN

Hauptrunde Frauen 2019/2020

Datum	Paarung	
1. Hauptrunde		
10.08.2019	FC Vuisternens/Mézières 1 – Frauen SC Derendingen Solothurn	2:12
10.08.2019	FC Onex - Féminine 1 – FC Concordia I	3:2
10.08.2019	FC Bühler – FC St.Gallen-Staad	0:7
10.08.2019	FC Ascona – SC Schwyz	0:3
10.08.2019	FC Sarine-Ouest – Servette FC Chênois Féminin	0:27
10.08.2019	BSC Old Boys – BSC YB-Frauen	0:3
10.08.2019	FC Courgevaux 1 – Femina Kickers Worb	5:4
10.08.2019	FC Attiswil – FC Sion	2:3
10.08.2019	FC Kirchberg – FC Erlinsbach	0:2
10.08.2019	FC Etoile-Sporting – FC Coeuve	6:1
10.08.2019	SC Balerna – FC Baar 1	4:0
10.08.2019	FC Ostermundigen – FC New Stars Basel 1934	2:4
10.08.2019	FC Appenzell 1 – Grasshopper Club Zürich	1:10
10.08.2019	FC Bremgarten 1 – FC Basel 1893	0:15
10.08.2019	FC Baden 1897 – FC Rapperswil-Jona	0:3
10.08.2019	FC Muri – FC Wil 1900 1	0:2
10.08.2019	SG Stans-Engelberg – FC Küssnacht a/R	0:15
10.08.2019	FC Renens I – FC Brig-Glis	3:2
11.08.2019	FC Winterthur 1 – FC Aarau Frauen	1:2
11.08.2019	AS Gambarogno – FC Kloten	4:1
11.08.2019	FC Bütschwil 1 – FC Blue Stars ZH 1	1:4
11.08.2019	FC Wädenswil 1 – FC Luzern	0:8
11.08.2019	FC Pied du Jura – FC Walperswil	5:4
11.08.2019	FC Murten – FC Yverdon Féminin	0:14
11.08.2019	Groupement Féminin Vallée a – Frauenteam Thun Berner-Oberland	2:14
13.08.2019	FC Horw – FC Oerlikon/Polizei ZH 1	0:10
14.08.2019	FFC Südost Zürich – FC Schlieren	0:3
14.08.2019	FC Bülach 1 – FC Ebnet-Kappel 1	2:4
15.08.2019	FC Reinach – FC Rheinfelden	0:1
2. Hauptrunde		
21.09.2019	FC Oerlikon/Polizei ZH 1 – FC Sion	2:1
21.09.2019	SC Schwyz – Grasshopper Club Zürich	0:10
21.09.2019	FC Courgevaux 1 – Servette FC Chênois Féminin	0:3
21.09.2019	FC Rheinfelden – FC Luzern	0:17
21.09.2019	FC Wil 1900 1 – FC St.Gallen-Staad	1:9
21.09.2019	SC Balerna – FC Schlieren	2:0
21.09.2019	FC Küssnacht a/R – FC Basel 1893	0:5
22.09.2019	FC Onex - Féminine 1 – FC Luzern	0:2
22.09.2019	FC Ebnet-Kappel 1 – FC Rapperswil-Jona	0:9
22.09.2019	AS Gambarogno – Frauenteam Thun Berner-Oberland	0:5
22.09.2019	FC Etoile-Sporting – FC Aarau Frauen	1:9
22.09.2019	FC Renens I – FC Zürich Frauen	0:4
22.09.2019	FC Pied du Jura – Frauen SC Derendingen Solothurn	2:0
22.09.2019	FC New Stars Basel 1934 – FC Yverdon Féminin	2:9
22.09.2019	FC Erlinsbach – BSC YB-Frauen	1:3
22.09.2019	FC Blue Stars ZH 1 – FF Lugano 1976	0:5

Datum	Paarung	
1/8-Final		
26.10.2019	FC Luzern – Grasshopper Club Zürich	0:2
26.10.2019	SC Balerna – FC Luzern	5:0
26.10.2019	FF Lugano 1976 – Servette FC Chênois Féminin	0:11
26.10.2019	FC Rapperswil-Jona – Frauenteam Thun Berner-Oberland	2:3
27.10.2019	FC Pied du Jura – BSC YB-Frauen	0:3
27.10.2019	FC Oerlikon/Polizei ZH 1 – FC Basel 1893	0:8
27.10.2019	FC Yverdon Féminin – FC Zürich Frauen	3:6
27.10.2019	FC Aarau Frauen – FC St.Gallen-Staad	0:1
1/4-Final		
30.11.2019	SC Balerna – Servette FC Chênois Féminin	0:3
30.11.2019	BSC YB-Frauen – FC St.Gallen-Staad	2:0
30.11.2019	Grasshopper Club Zürich – FC Basel 1893	2:3
01.12.2019	Frauenteam Thun Berner-Oberland – FC Zürich Frauen	1:5

Saisonabbruch

› NATIONAL LEAGUE A FRAUEN

Saison 2019/2020

Datum	Paarung	
15.08.2019	FC Luzern–FC Basel 1893	3:3
17.08.2019	BSC YB-Frauen–Servette FC Chênois Féminin	1:0
17.08.2019	FC St.Gallen-Staad–FF Lugano 1976	0:0
24.08.2019	BSC YB-Frauen–FC Luzern	1:2
24.08.2019	Servette FC Chênois Féminin–FF Lugano 1976	6:1
24.08.2019	FC Basel 1893–Grasshopper Club Zürich	4:0
24.08.2019	FC Zürich Frauen–FC St.Gallen-Staad	5:1
07.09.2019	FC Luzern–Servette FC Chênois Féminin	2:4
07.09.2019	FC St.Gallen-Staad–FC Basel 1893	3:5
07.09.2019	Grasshopper Club Zürich–BSC YB-Frauen	0:1
07.09.2019	FF Lugano 1976–FC Zürich Frauen	2:3
14.09.2019	Servette FC Chênois Féminin–FC Zürich Frauen	3:2
14.09.2019	BSC YB-Frauen–FC St.Gallen-Staad	3:2
14.09.2019	FC Luzern–Grasshopper Club Zürich	3:1
15.09.2019	FC Basel 1893–FF Lugano 1976	2:1
18.09.2019	Grasshopper Club Zürich–FC Zürich Frauen	1:2
28.09.2019	FC St.Gallen-Staad–FC Luzern	2:0
28.09.2019	FF Lugano 1976–BSC YB-Frauen	2:0
28.09.2019	Grasshopper Club Zürich– Servette FC Chênois Féminin	0:1
12.10.2019	Servette FC Chênois Féminin–FC Basel 1893	2:2
12.10.2019	FC Luzern–FF Lugano 1976	8:0
12.10.2019	Grasshopper Club Zürich–FC St.Gallen-Staad	2:3
13.10.2019	BSC YB-Frauen–FC Zürich Frauen	1:1
19.10.2019	FC St.Gallen-Staad–Servette FC Chênois Féminin	0:3
19.10.2019	FC Zürich Frauen–FC Luzern	3:1
19.10.2019	FC Basel 1893–BSC YB-Frauen	5:0
19.10.2019	FF Lugano 1976–Grasshopper Club Zürich	0:6
23.10.2019	FC Zürich Frauen–Grasshopper Club Zürich	4:2
23.10.2019	Servette FC Chênois Féminin–BSC YB-Frauen	2:0
23.10.2019	FC Basel 1893–FC Luzern	2:0
23.10.2019	FF Lugano 1976–FC St.Gallen-Staad	1:3
02.11.2019	FF Lugano 1976–Servette FC Chênois Féminin	0:2
02.11.2019	FC St.Gallen-Staad–FC Zürich Frauen	0:2
02.11.2019	Grasshopper Club Zürich–FC Basel 1893	0:1
02.11.2019	FC Luzern–BSC YB-Frauen	2:1
16.11.2019	BSC YB-Frauen–Grasshopper Club Zürich	1:3
16.11.2019	FC Zürich Frauen–FF Lugano 1976	8:1
16.11.2019	Servette FC Chênois Féminin–FC Luzern	1:0
16.11.2019	FC Basel 1893–FC St.Gallen-Staad	2:2
23.11.2019	FF Lugano 1976–FC Basel 1893	0:6
23.11.2019	FC St.Gallen-Staad–BSC YB-Frauen	0:4
23.11.2019	Grasshopper Club Zürich–FC Luzern	3:0
23.11.2019	FC Zürich Frauen–Servette FC Chênois Féminin	1:5
27.11.2019	FC Zürich Frauen–FC Basel 1893	6:2
07.12.2019	BSC YB-Frauen–FF Lugano 1976	4:1
07.12.2019	Servette FC Chênois Féminin– Grasshopper Club Zürich	1:0
07.12.2019	FC Luzern–FC St.Gallen-Staad	4:1
07.12.2019	FC Basel 1893–FC Zürich Frauen	1:3
14.12.2019	FF Lugano 1976–FC Luzern	0:9
14.12.2019	FC Zürich Frauen–BSC YB-Frauen	7:0
14.12.2019	FC St.Gallen-Staad–Grasshopper Club Zürich	0:2
14.12.2019	FC Basel 1893–Servette FC Chênois Féminin	2:4
08.02.2020	Servette FC Chênois Féminin–FC St.Gallen-Staad	4:0
08.02.2020	BSC YB-Frauen–FC Basel 1893	2:3
08.02.2020	Grasshopper Club Zürich–FF Lugano 1976	6:0
08.02.2020	FC Luzern–FC Zürich Frauen	0:4

Datum	Paarung	
15.02.2020	Servette FC Chênois Féminin– Grasshopper Club Zürich	2:2
15.02.2020	BSC YB-Frauen–FF Lugano 1976	2:1
15.02.2020	FC Basel 1893–FC Zürich Frauen	1:2
15.02.2020	FC Luzern–FC St.Gallen-Staad	5:1
22.02.2020	Servette FC Chênois Féminin–FF Lugano 1976	3:0
22.02.2020	FC Zürich Frauen–FC St.Gallen-Staad	3:1
22.02.2020	BSC YB-Frauen–FC Luzern	2:2
23.02.2020	FC Basel 1893–Grasshopper Club Zürich	0:1

Saisonabbruch

Rang	Mannschaft	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Punkte
1	Servette FC Chênois Féminin	16	13	2	1	43	13	41
2	FC Zürich Frauen	16	13	1	2	56	22	40
3	FC Basel 1893	16	8	3	5	41	29	27
4	FC Luzern	16	7	2	7	41	29	23
5	BSC YB-Frauen	16	6	2	8	23	33	20
6	Grasshopper Club Zürich	16	6	1	9	29	23	19
7	FC St.Gallen-Staad	16	3	2	11	19	45	11
8	FF Lugano 1976	16	1	1	14	10	68	4

Aufgrund des Meisterschaftsabbruchs (Covid-19) wurden kein Schweizer Meister und kein Absteiger ermittelt.



› AUSZEICHNUNGEN

Kontinuität ist gerade in schwierigen Zeiten ein wichtiger Pfeiler. Umso glücklicher schätzt sich der SFV, über viele treue, langjährige und verdiente Funktionärinnen und Funktionäre zu verfügen.



› SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Ehrenmitglieder

Name/Vorname	Wohnort	Geboren	Ernennung
Ehrenpräsidenten			
Gilliéron Peter	Bern	1953	2019
Mathier Marcel	Sierre	1936	2001
Zloczower Ralph M.	Bern	1933	2009
Ehrengeneralsekretär			
Obertüfer Edgar	Bern	1928	1993
Ehrenmitglieder			
Bangerter Hans	Bolligen	1924	1987
Bianchi Francesco	Morbio Inferiore	1951	2011
Blatter Joseph S.	Visp	1936	1997
Carrel Bernard	Fribourg	1937	2007
Cornella Guido	Amriswil	1940	2007
Cornu Pierre	Neuchâtel	1960	2011
Dazio Giancarlo	Locarno	1957	2015
Flury Meinrad	Laufen	1946	2013
Frey Willy	Schöftland	1941	2015
Gunzinger Hubert	Courrendlin	1930	1995
Hasler Hansruedi	Prêles	1947	2011
Jacquod Christian	Bramois	1936	2005
Krähenbühl Paul	Rizenbach	1950	2015
Lämmli Ernst	Holziken	1939	2009
Lavizzari Carlo	Cologne	1945	1997
Meier Urs	Marbella	1959	2005
Moroge Christian	Degersheim	1947	2019
Schmid Samuel	Rüti bei Büren	1947	2009
Schnider Beat	Berikon	1949	2015
Spiess Giangiorgio	Lugano	1933	1999
Stadelmann Peter	Gossau	1952	2019
Venezia Dino	Lausanne	1944	2003
Vogel Urs B.	Hinterkappelen	1937	2009
Widmer Jürg	Bern	1945	2017
Zuppinger Kurt	Oberhofen	1962	2015
Zweifel Reinhard	Warth	1940	2015

Inhaberinnen und Inhaber der silbernen Ehrennadel

Name/Vorname	Wohnort	Geboren	Ernennung
Allaz Noël	Prilly	1934	2001
Balestra Giorgio	Belinzona	1936	2007
Beuchat Michel	Carouge	1956	2019
Biedert Roland	Mörigen	1951	2005
Boll Madeleine	Noës	1953	2011
Bruggman Bernhard	Widnau	1940	2013
Buob Theodor	Sursee	1956	2015
Coppo Victor	Genève	1950	2019
Crettaz Arsène	Martigny	1938	2001
Frey Toni	Luzern	1934	2009
Grimm Andreas	Burgdorf	1951	2007
Hug Marcel	Volketswil	1970	2013
Iseli Martin	Lyss	1964	2015
Juriens Olivier	Cheseaux	1942	2003
Kohli Stefan	Oberwangen bei Bern	1955	2013
Lebet Roger	Les Geneveys-sur-Coffrane	1944	2007
Mabillard Anselme	Grimisuat	1955	2013
Marbet Mario	Basel	1951	2003
Marcuard Jacky	Allaman	1952	2017
Miserez André	Solothurn	1932	2011
Oehrli Markus	Merenschwand	1951	2015
Papa Silvio	Agno	1954	2019
Petignat Nicole	Watt	1966	2009
Piller Hanspeter	Oberschrot	1955	2019
Quadri Bruno	Cassina d'Agno	1944	2013
Rey Hugo	Gossau	1944	2001
Ringgenberg Hans Jürg	Therwil	1948	2007
Riva Norberto	Balerna	1933	2007
Sansonnens Bernhard	Châtonnaye	1953	2015
Schadegg Kurt	Oberuzwil	1932	2013
Schluchter Andreas	Basel	1957	2013
Sollberger Jürg	Ittigen	1940	2019
Valmaggia François	Sierre	1936	2003
Vogel Willy	Kriens	1940	2009
Wassmer Werner	Aarau	1946	2011
Weber Erich	Reinach BL	1933	2007
Winter Othmar	Martigny	1941	1999
Zurbuchen Martin	Zuchwil	1951	2011

Schweizerischer Fussballverband (SFV)

Postfach › 3000 Bern 15 › Schweiz
Case postale › 3000 Berne 15 › Suisse
Casella postale › 3000 Berna 15 › Svizzera
P.O. Box › 3000 Bern 15 › Switzerland

Haus des Schweizer Fussballs
Maison du football suisse
Casa del calcio svizzero
The House of Swiss Football
Worbstrasse 48 › 3074 Muri bei Bern

T +41 31 950 81 11
F +41 31 950 81 81
info@football.ch
www.football.ch

Den SFV-Jahresbericht finden
Sie auch online unter:
jahresbericht.football.ch

IMPRESSUM

Jahresbericht Schweizerischer Fussballverband (SFV) 2020

Herausgeber: SFV
Redaktion: SFV, rotweiss Verlag GmbH, by the way communications AG
Layout/Gestaltung: by the way communications AG
Fotos: SFV, Keystone
Stand: 31.12.2020



